



# **Polizeipräsidium**

## **Land Brandenburg**

**Landeskriminalamt**

**Lagedarstellung**  
**Häusliche Gewalt**  
**im Land Brandenburg**  
**Jahr 2022**



## **IMPRESSUM**

---

---

Polizeipräsidium  
Landeskriminalamt  
LKA 111  
Tramper Chaussee 1  
16225 Eberswalde

E-Mail: [auswertung-allg-k.lka@polizei.brandenburg.de](mailto:auswertung-allg-k.lka@polizei.brandenburg.de)  
Fax: 03334-388-1009 (07-225-1009)



© 2023 Landeskriminalamt



## Trend

	2022	2021		Veränderung	
				abs.	in %
Häusliche Gewalt (Fälle insgesamt), davon	5.853	5.887	↘	-34	-0,6
Straftaten gegen das Leben	17	12	↗	5	41,7
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	127	135	↘	-8	-5,9
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5.625	5.656	↘	-31	-0,5
Partnerschaftsgewalt (Fälle insgesamt)	4.078	4.062	↗	16	0,4
Innerfamiliäre Gewalt Fälle insgesamt)	1.862	1.897	↘	-35	-1,8
Tatverdächtige (insgesamt)	5.063	4.996	↗	67	1,3
männlich	3.765	3.812	↘	-47	-1,2
weiblich	1.298	1.184	↗	114	9,6
deutsche TV	4.214	4.233	↘	-19	-0,4
nichtdeutsche TV	849	763	↗	86	11,3
tatverdächtige Zuwanderer	347	307	↗	40	13,0
gesamt unter Alkoholeinfluss handelnd	1.284	1.157	↗	127	11,0
Opfer (insgesamt)	6.126	6.123	↗	3	0,0
männlich	1.835	1.840	↘	-5	-0,3
weiblich	4.291	4.283	↗	8	0,2
deutsche Opfer	5.218	5.302	↘	-84	-1,6
nichtdeutsche Opfer	908	821	↗	87	10,6
Zuwanderer	354	292	↗	62	21,2
Polizeiliche Einsätze	3.262	3.142	↗	120	3,8

## Inhaltsverzeichnis

### Teil A – Häusliche Gewalt

<b>1.</b>	<b>Vorbemerkung .....</b>	<b>7</b>
<b>2.</b>	<b>Übersicht Häusliche Gewalt .....</b>	<b>9</b>
2.1.	Entwicklung der Fallzahlen .....	9
2.2.	Fallzahlen nach Deliktsbereichen .....	10
2.3.	Tatverdächtige.....	10
2.4.	Opfer.....	10
2.5.	Regionale Verteilung .....	11
<b>3.</b>	<b>Polizeiliche Intervention.....</b>	<b>11</b>
<b>4.</b>	<b>Polizeilicher Opferschutz.....</b>	<b>12</b>
<b>5.</b>	<b>Polizeiliche Prävention.....</b>	<b>12</b>
<b>6.</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>13</b>
6.1.	Häusliche Gewalt gesamt.....	13
6.2.	Partnerschaftsgewalt .....	14
6.3.	Innerfamiliäre Gewalt.....	14

### Teil B – Tabellarische Anlagen

<b>1.</b>	<b>Kurzübersicht Häusliche Gewalt gesamt .....</b>	<b>15</b>
1.1.	Regionale Verteilung .....	16
1.1.1.	Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Polizeistruktur .....	16
1.1.2.	Gemeinden mit über 30 Straftaten der häuslichen Gewalt nach Häufigkeitszahl .....	18
1.2.	Polizeiliche Interventionsmaßnahmen .....	19
<b>2.</b>	<b>Statistische Übersichten (Häusliche Gewalt gesamt, Partnerschaftsgewalt, innerfamiliäre Gewalt) .....</b>	<b>20</b>
2.1.	Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) 2018 bis 2022 .....	20
2.2.	Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) nach Geschlecht und Altersgruppen .....	22
2.3.	Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – insgesamt .....	24

2.4.	Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – vollendet .....	26
2.5.	Opfer partnerschaftlicher Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen .....	28
2.6.	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von partnerschaftlicher Gewalt nach Straftaten(-gruppen) – insgesamt .....	30
2.7.	Verteilung der Opfer der Partnerschaftsgewalt 2022 .....	32
2.8.	Aufgeklärte Fälle von Partnerschaftsgewalt mit Opfern und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2022 .....	33
2.9.	Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei Partnerschaftsgewalt .....	34
2.10.	Opfer von Partnerschaftsgewalt unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss .....	35
2.11.	Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei Partnerschaftsgewalt .....	36
2.12.	Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten(-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt .....	37
2.13.	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten(-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt .....	41
2.14.	Verteilung der Tatverdächtigen der Partnerschaftsgewalt 2022 .....	43
2.15.	Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten(-gruppen) bei innerfam. Gewalt – insgesamt .....	44
2.16.	Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten(-gruppen) bei innerfam. Gewalt – vollendet .....	47
2.17.	Opfer innerfam. Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen .....	49
2.18.	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von innerfamiliärer Gewalt nach Straftaten(-gruppen) .....	51
2.19.	Verteilung der Opfer der innerfamiliärer Gewalt 2022 .....	53
2.20.	Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei innerfam. Gewalt .....	55
2.21.	Opfer unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss .....	57
2.22.	Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei innerfam. Gewalt .....	59
2.23.	Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten(-gruppen) bei innerfam. Gewalt .....	60
2.24.	Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten(-gruppen) bei innerfam. Gewalt .....	65

2.25.	Verteilung der Tatverdächtigen bei innerfam. Gewalt 2022 .....	67
2.26.	Aufgeklärte Fälle innerfam. Gewalt mit Opfer und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2022 .....	69

## Teil A - Häusliche Gewalt insgesamt

### 1. Vorbemerkung

Anlässlich der 212. Sitzung hat sich die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) mit der Thematik „Bekämpfung von Gewalt im familiären Umfeld“ befasst. Vor dem Hintergrund der Folgen für die Opfer sowie der gesellschaftspolitischen Bedeutung dieses Kriminalitätsphänomens wurde der AK II beauftragt, eine bundeseinheitliche Begriffsdefinition für Gewaltstraftaten im familiären Umfeld zu prüfen und einheitliche Erfassungskriterien festzulegen.

Gemäß Beschluss des Arbeitskreises II (AK II) und IMK wurde auf Grundlage des Abschlussberichtes der vom IMK eingesetzten Bund-Länder-Arbeitsgruppe (BLAG) „Gewalt im familiären Umfeld“ das Definitionssystem „Häusliche Gewalt“ bundeseinheitlich wie folgt neu definiert:

„Häusliche Gewalt beinhaltet alle Formen körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt und umfasst familiäre sowie partnerschaftliche Gewalt. Häusliche Gewalt liegt vor, wenn die Gewalt zwischen Personen stattfindet, die in einer familiären oder partnerschaftlichen Beziehung zusammenwohnen. Sie liegt auch vor, wenn sie unabhängig von einem gemeinsamen Haushalt innerhalb der Familie oder in aktuellen oder ehemaligen Partnerschaften geschieht.“

Damit beinhaltet die Häusliche Gewalt zwei Ausprägungen, nämlich die Partnerschaftsgewalt und die innerfamiliäre Gewalt. Bei der Partnerschaftsgewalt werden die Opfer und Tatverdächtigen betrachtet, die in einer partnerschaftlichen Beziehung waren oder sind, bei der innerfamiliären Gewalt die Opfer und Tatverdächtigen die in einer verwandtschaftlichen Beziehung zueinander stehen (ohne (Ex-)Partnerschaften).<sup>1</sup>

Der Begriff „**Partnerschaft**“ umfasst bei der Betrachtung der partnerschaftlichen Gewalt folgende Verhältnisse:

- Ehepartner
- Eingetragene Lebensgemeinschaft
- Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften
- Ehemalige Partnerschaften

Folgende Deliktsbereiche finden dabei Berücksichtigung:

- Mord und Totschlag (010079, 012000, 020010, 020020),
- Sexueller Übergriff, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung (111000, 112100)
- Sexuelle Belästigung (111400)
- Zuhälterei (142000)
- Körperverletzung mit Todesfolge (221010)
- Gefährliche und schwere Körperverletzung (222010, 222110, 222020, 222120)
- Körperverletzung mit Todesfolge (221010)

<sup>1</sup> Auszug Bundeslagebild 2022 – Häusliche Gewalt

- Vorsätzliche einfache Körperverletzung (224000)
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung<sup>2</sup>, Nachstellung (Stalking) (232100, 232200, 232300, 232400)
- Zwangsprostitution (239200)
- Entziehung Minderjähriger (231200)

Der Begriff „**Familie**“ umfasst bei der Betrachtung der innerfamiliären Gewalt folgende Angehörigenverhältnisse:

- Kinder, auch Pflege-, Adoptiv- und Stiefkinder
- Enkel, auch Ur- und Ururenkel
- Eltern, auch Pflege-, Adoptiv- und Stiefeltern
- Großeltern, auch Ur- und Urgroßeltern
- Geschwister, auch Halb-, Stief-, Pflegegeschwister oder adoptierte Geschwister
- Schwiegereltern, -sohn, -tochter
- Sonstige Angehörige, wie Schwägerschaft, Verwandte des Ehegatten/der Ehegattin sowie Onkel, Tante, Nefte, Nichte, Cousin(e), auch mit der Vorsilbe „Halb-“.

Entsprechend der Anregung der BLAG wurde durch die K PKS beschlossen, dass sich in der Kategorie „Familie“ die Werte „Kinder“, „Enkel“, „Eltern“ und „Großeltern“ auch auf die entsprechenden Angehörigen von Lebensgefährten beziehen sollen.

Folgende Deliktsbereiche finden dabei Berücksichtigung:

- Mord und Totschlag (010079, 012000, 020010, 020020),
- Sexueller Übergriff, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung (111000, 112100)
- Sexuelle Belästigung (111400)
- Zuhälterei (142000)
- Gefährliche und schwere Körperverletzung (222010, 222110, 222020, 222120)
- Körperverletzung mit Todesfolge (221010)
- Vorsätzliche einfache Körperverletzung (224000)
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung (Stalking) (232100, 232200, 232300, 232400)
- Zwangsprostitution (239200)
- Entziehung Minderjähriger (231200)
- Sexueller Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen ab 14 Jahren (131000, 133000, 113010)
- Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (141100)
- Verstümmelung weiblicher Genitalien (222040)
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (223000)
- Zwangsheirat (232500)

---

<sup>2</sup> Inhaltliche Schlüsseländerung aufgrund der Erweiterung des § 241 StGB seit 3. April 2021. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich.



Das neue Definitionssystem ist prinzipiell retrograd bis zum Jahr 2011 anwendbar und bildet die Grundlage für das nachfolgend weiterentwickelte Lagebild zum Berichtsjahr 2022. Durch die Umstellung auf das neue Definitionssystem unterscheiden sich die aktuellen Daten gegenüber früheren Lagebildern. Eine Vergleichbarkeit mit früheren landesspezifischen Definitionen ist nicht mehr gegeben.

Die Opferdaten der PKS beruhen im Gegensatz zur Systematik der Tatverdächtigendaten nicht auf einer „echten“ Zählung in dem Sinne, dass eine Person, die während eines Berichtszeitraums mehrfach als Täter erfasst wurde, nur einmal als solche gezählt wird. In der PKS werden die Opferwerbungen erfasst. Es wird also eine Person, die während eines Berichtszeitraums mehrmals als Opfer in der PKS erfasst wird, auch entsprechend oft gezählt.<sup>3</sup>

Auf Grundlage des Abschlussberichtes der vom IMK eingesetzten Bund-Länder-Arbeitsgruppe (BLAG) und der Konzeption Lagebild des Bundeskriminalamtes wurde der Aufbau des Kriminalitätslagebildes „Häusliche Gewalt“ erarbeitet und die entsprechende Gliederung annähernd umgesetzt.

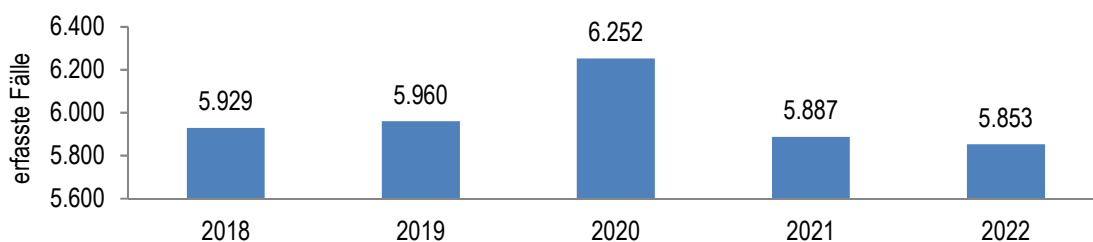
## 2. Übersicht Häusliche Gewalt

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2022 insgesamt 5.853 Straftaten (2021: 5.887 Fälle) im Zusammenhang mit Häuslicher Gewalt in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) registriert, davon 258 Fälle als mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen (2021: 304 Fälle). Damit war ein Rückgang um 34 Fälle bzw. 0,6 % im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Der Anteil an der Gesamtheit aller in der PKS erfassten Straftaten belief sich auf 3,4 % (2021: 3,7 %). Die Aufklärungsquote stieg leicht um 0,2 % auf 99,7 % (2021: 99,5 %). Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (HZ)<sup>4</sup> des Landes Brandenburg liegt in diesem Phänomenbereich für das Jahr 2022 bei 231 (2021: 233).

### 2.1. Entwicklung der Fallzahlen

Die Entwicklung der Gesamtzahlen über die zurückliegenden fünf Jahre (2022: 5.853, 2021: 5.887, 2020: 6.252, 2019: 5.960, 2018: 5.929) verdeutlicht, dass sich die Fallzahlen auf einem ähnlich hohen Niveau bewegen.



<sup>3</sup> Auszug Bundeslagebild 2022 – Häusliche Gewalt

<sup>4</sup> Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (HZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle, bezogen auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare Tag des Jahres, der dann besonders benannt ist).

Lediglich die aufsteigende Abweichung in 2020 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf das erhöhte Konfliktpotential bei der Bewältigung der Eindämmungsmaßnahmen zum Coronavirus zurückzuführen. Mehr als zwei Drittel der häuslichen Gewalt findet mit 4.078 Fällen in der Partnerschaft statt. Dies ist ein Anstieg zum Vorjahr um 16 Fälle bzw. 0,4 %. Die familiäre Gewalt umfasst 1.862 Fälle und ist damit um 35 Fälle bzw. 1,8 % im Gegensatz zum letzten Jahr gesunken.<sup>5</sup>

## 2.2. Fallzahlen nach Deliktsbereichen

Im Berichtsjahr wurden 17 Straftaten gegen das Leben und damit fünf Straftaten mehr als 2021 erfasst. Von den 17 Tötungsdelikten waren fünf vollendete Fälle und zwölf Versuche (2021: sieben vollendete Fälle, fünf Versuche) zu verzeichnen.

Den größten Anteil an den Straftaten der häuslichen Gewalt nahmen mit fast 70 % der Fälle die Körperverletzungen (2022: 68,9 %; 2021: 68,3 %) ein. Hier wurde ein geringer Anstieg um acht Fälle bzw. 0,2 % auf 4.031 Fälle (2021: 4.023 Fälle) registriert. Weiterhin stieg im Jahr 2022 die Anzahl der Bedrohungen um 42 Fälle bzw. 5,1 % auf 870 Fälle (2021: 828 Fälle). Straftaten i. V. m. der Nötigung gingen dagegen um 13,9 % auf 247 Fälle (2021: 287 Fälle) zurück. Ebenfalls verringerten sich die Anzahl der Fälle bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung um acht Fälle bzw. 5,9 % auf 211 Fälle (2021: 219 Fälle). Dazu zählen u. a. die Vergewaltigung (2022: 77 Fälle, 2021: 80 Fälle) und die sexuelle Belästigung (2022: 20 Fälle, 2021: 25 Fälle). Bei den Fallzahlen des sexuellen Missbrauches von Kindern ist ebenfalls ein Rückgang um vier Fälle bzw. 4,9 % auf 78 Straftaten (2021: 82 Fälle) zu verzeichnen.

## 2.3. Tatverdächtige

Im Jahr 2022 wurden 5.063 TV (2021: 4.996 TV) ermittelt. Das waren 67 TV bzw. 1,3 % mehr als im Vergleichsjahr 2021. Zirka drei Viertel der ermittelten TV waren männlichen Geschlechts. Der Altersdurchschnitt der TV lag bei 39 Jahren (2021: 38 Jahre). Mit 4.639 Tatverdächtigen stellten die Erwachsenen (ab 21 Jahre) mit 91,6 % die größte Gruppe dar. Von den 5.063 TV standen 1.284 TV bzw. 25,4 % (2021: 1.157 bzw. 23,2 %) oder mehr als jeder vierte TV unter Alkoholeinfluss. Der Anstieg der TV-Zahlen im Berichtszeitraum ist vor allem auf mehr registrierte nichtdeutsche TV (Anstieg um 86 TV bzw. 11,3 % auf 849 TV) zurückzuführen. Dabei wurden 40,9 % des Anstiegs von tatverdächtigen Zuwanderern verursacht. Der Anteil der nichtdeutschen TV an der Gesamtanzahl der ermittelten TV wuchs auf 16,8 % (2021: 15,3%). Der Anteil der deutschen TV beträgt hier 83,2 % (2021: 84,7 %).

## 2.4. Opfer

Die Opferzahlen stiegen im Jahr 2022 leicht um drei Opfer auf insgesamt 6.126 Opfer und befinden sich somit auf dem Niveau des Vorjahres (2021: 6.123 Opfer). Wie in den vergangenen Jahren waren weibliche Opfer am häufigsten von häuslicher Gewalt betroffen. Von der Gesamtzahl der Opfer waren 4.291 bzw. 70,0 % (2021: 4.283 bzw. 69,9 %) weiblichen und 1.835 bzw. 30,0 % (2021: 1.840 bzw. 30,1 %)

<sup>5</sup> Eine Aufsummierung der Fälle, Tatverdächtigen und Opfer bei Partnerschaft und Familie ist nicht möglich, da ein Fall sowohl bei der Partnerschaftsgewalt als auch bei der familiären Gewalt registriert sein kann. (z.B. ein Fall bei dem das Kind und der Ehepartner Opfer sind)

männlichen Geschlechts. Während in der Partnerschaft mindestens jedes vierte Opfer männlichen Geschlechts war, lag das Verhältnis in der Familie bei jedem zweiten Opfer. Es wurden im Jahr 2022 insgesamt 908 bzw. 14,8 % nichtdeutsche Opfer erfasst und somit war hier ein Anstieg um 87 Opfer bzw. 10,6 % zum Vorjahr zu verzeichnen (2021: 821 nichtdeutsche Opfer bzw. 13,4 %). Der Zuwachs bei den nichtdeutschen Opfern wird hauptsächlich durch die Zuwanderer mit einem Anstieg von 62 Opfern bzw. 21,2 % (2022: 354 bzw. 5,8 %, 2021: 292 bzw. 4,8 %) hervorgerufen.

Weiterhin wurden insgesamt 4.082 Opfer (2021: 4.067 Opfer) in Partnerschaften und 2.044 Opfer (2021: 2.056) innerhalb der Familie registriert.

Im Kontext der häuslichen Gewalt wurden im Jahr 2022 fünf Opfer tödlich verletzt (2021: sieben Opfer). Dabei handelt es sich ausschließlich um weibliche Opfer (2021: sechs weibliche Opfer, ein männliches Opfer). Alle fünf Frauen wurden von ihren Partnern getötet (2021: fünf Opfer in der Partnerschaft, zwei Opfer in der Familie).

## 2.5. Regionale Verteilung

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (HZ) des Landes Brandenburg im Bereich der Straftaten der häuslichen Gewalt hat sich im Jahr 2022 auf 231 (2021: 233) verringert.

Insbesondere die Polizeiinspektionen Ostprignitz-Ruppin (2022: 332; 2021: 358), Flughafen Schönefeld (2022: 308; 2021: 358), Prignitz (2022: 304; 2021: 308), Uckermark (2022: 286; 2021: 275), Brandenburg a. d. H. (2022: 270; 2021: 235), Cottbus/Spree-Neiße (2022: 265; 2021: 333) und Havelland (2022: 242; 2021: 212) wiesen eine über dem Landesdurchschnitt liegende HZ auf.

In 340 (2021: 329) Gemeinden und kreisfreien Städten des Landes Brandenburg (gesamt: 417 Gemeinden und kreisfreie Städte) wurden Straftaten der häuslichen Gewalt registriert. Somit sind 81,5 % (2021: 76,5 %) aller Gemeinden und kreisfreien Städte von häuslicher Gewalt betroffen. Den höchsten Anteil häuslicher Gewalt hatte die Stadt Potsdam mit 6,3 % der erfassten Fälle. Die Städte Prenzlau, Wittstock/Dosse, Bad Freienwalde (Oder), Wittenberge, Angermünde und Kyritz sind mit einer HZ von über 400 besonders stark von dem Phänomenbereich betroffen. Sie lagen damit erheblich über der HZ für das Land Brandenburg von 231.

## 3. Polizeiliche Intervention

Im Jahr 2022 wurden im Land Brandenburg insgesamt 3.262 (2021: 3.142) polizeiliche Soforteinsätze im Rahmen der Bekämpfung häuslicher Gewalt realisiert. Dabei wurden 698 (2021: 680) Wohnungsverweisungen, 307 Platzverweise (2021: 317) ausgesprochen und 172 Ingewahrsamnahmen (2021: 163) durchgeführt.

## 4. Polizeilicher Opferschutz

Ein polizeilich sachgerechter Umgang im Sinne von Opferschutz und Opferhilfe entspricht der humanen Intention des Rechtsstaates, dient einer wirksamen polizeilichen Prävention, stärkt die Vertrauensbasis der Bürgerinnen und Bürger zur Polizei und erhöht das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung.

Der polizeiliche Opferschutz ist auf der Grundlage der 3. Fortschreibung des Opferschutzkonzeptes der Polizei des Landes Brandenburg organisiert und als sogenannter „Opferschutzkompass (OSK)“ mit Wirkung vom 21. September 2021 in Kraft gesetzt. Eine Fortschreibung des polizeilichen Opferschutzkonzeptes war u. a. aufgrund verschiedener rechtlicher Verpflichtungen (z. B. 3. Opferrechtsreformgesetz vom Dezember 2015) erforderlich. Daraus resultierende rechtliche Änderungen fanden bei der Konzeptionierung des polizeilichen Opferschutzkompasses Niederschlag, sodass alle wesentlichen Richtlinien für den polizeilichen Umgang mit der Thematik des Opferschutzes verankert sind.

Der OSK bietet als polizeiinternes Nachschlagewerk den Polizeibediensteten Unterstützung im sachgerechten und professionellen Umgang mit Opfern von Gewaltstraftaten. Er enthält neben der Beschreibung von organisatorisch-administrativen Fragen des Opferschutzes der Polizei Brandenburg insbesondere Handlungsempfehlungen und Hintergrundwissen für den polizeilichen Umgang mit individuellen Opfergruppen. Zudem werden die Schwerpunktthemen Stalking und Häusliche Gewalt umfangreich beschrieben.

Im Rahmen des polizeilichen Opferschutzes standen im Jahr 2022 insgesamt 32 Opferschutzbeauftragte der Polizei des Landes Brandenburg (OSB) im Nebenamt u.a. für die Betreuung und Vermittlung von Opfern zur Verfügung. Die OSB stehen im regelmäßigen Kontakt zu den Opferhilfeeinrichtungen und wirken in regionalen Netzwerken mit. Sie sind aber auch innerhalb der Polizei spezialisierte Ansprechpersonen für alle Fragen des polizeilichen Opferschutzes.

## 5. Polizeiliche Prävention

Die Polizeiinspektionen führten im Jahr 2022 insgesamt 1.037 Veranstaltungen zur Gewaltprävention durch, mit denen 18.531 Teilnehmer erreicht werden konnten. Im Rahmen dieser Präventionsveranstaltungen zur allgemeinen Gewaltprävention wird oftmals auch das Thema „Häusliche Gewalt“ angesprochen.

Organisationsinterne Weiterbildungen zum Thema „Häusliche Gewalt“ werden durch die Hochschule der Polizei Land Brandenburg angeboten. Zudem sensibilisieren die landesweit agierenden OSB die Polizeibediensteten in ihren regionalen Zuständigkeitsbereichen insbesondere zu den Themen „Verhalten bei Einsätzen wegen häuslicher Gewalt“ und „Sensibler Umgang mit Opfern und Beteiligten“.

Weiterführende Informationsangebote zur Thematik „Häusliche Gewalt“ sind in den unterschiedlichsten Internetauftritten der zahlreichen Opferhilfeeinrichtungen zu finden, u. a. auch unter:

- [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) (Programm polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes)
- [www.hilfe-info.de](http://www.hilfe-info.de) (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz)
- [www.polizei.brandenburg.de](http://www.polizei.brandenburg.de) (Polizei des Landes Brandenburg)
- [www.msgiv.brandenburg.de](http://www.msgiv.brandenburg.de) (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg)
- [www.nbfev.de](http://www.nbfev.de) (Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser e. V.)

## 6. Zusammenfassung

### 6.1. Häusliche Gewalt gesamt

Nachdem im Jahr 2020 die Fallzahlen mit 6.252 Fällen der häuslichen Gewalt auf den höchsten Wert seit der Aufzeichnung/Beobachtung des Deliktfeldes (2003) gestiegen waren, konnte wie bereits im Jahr 2021 (5.887 Fälle), ein weiterer leichter Rückgang um 34 Fälle bzw. 0,6 % auf 5.853 Fälle gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Die Fallzahlen liegen im Fünfjahresvergleich auf dem niedrigsten Stand.

Der Anteil an den Gesamtstraftaten der PKS beläuft sich auf 3,4 % (2021: 3,7 %). Die Kriminalitätshäufigkeitszahl des Landes Brandenburg lag in diesem Phänomenbereich für das Jahr 2022 bei 231 (2021: 233). Der überwiegende Anteil mit mehr als zwei Drittel der Straftaten der häuslichen Gewalt passiert in der Partnerschaft. Fast 70 % der Fälle der häuslichen Gewalt sind den Körperverletzungen zuzurechnen (2022: 68,9 %; 2021: 68,3 %).

Die Anzahl der TV im Bereich der häuslichen Gewalt stieg um 67 bzw. 1,3 %. Dies ist insbesondere auf einen Anstieg der nichtdeutschen TV um 11,3 % zurückzuführen. Im Gegensatz dazu verringerte sich die Anzahl der deutschen TV leicht um 0,4 %. Der Anteil der nichtdeutschen TV an der Gesamtanzahl der ermittelten TV liegt bei 16,8 % und ist im Fünfjahresvergleich ab dem Jahr 2018 mit 13,7 % angestiegen.

25,4 % der gesamten TV standen bei Tatausführung unter Alkoholeinfluss.

Die Anzahl der Opfer lag im Jahr 2022 bei 6.126 und ist im Vergleich zum Vorjahr um drei Opfer gestiegen und liegt somit auf dem gleichen Niveau. Die Anzahl der deutschen Opfer ging dagegen um 1,6 % zurück, bei nichtdeutschen Opfern war ein Anstieg von 10,6 % zu verzeichnen.

Nach wie vor sind weibliche Personen am häufigsten von häuslicher Gewalt betroffen. So ist die Gefahr, Opfer häuslicher Gewalt zu werden bei weiblichen Personen deutlich höher als bei männlichen Personen.

Opfer häuslicher Gewalt waren zu 66,6 % (4.082 Opfer) durch Partnerschaftsgewalt betroffen, zu 33,4 % durch innerfamiliäre Gewalt (2.044 Opfer).

Ein Rückgang der Anzahl der weiblichen Opfer ist u. a. bei Delikten der Freiheitsberaubung, der sexuellen Belästigung sowie gefährlichen und schweren Körperverletzung zu verzeichnen. Bei Straftaten der Bedrohung und einfachen Körperverletzung sind hier die Opferzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

## 6.2. Partnerschaftsgewalt

Die Fälle von Partnerschaftsgewalt sind, wie die Anzahl der Opfer, zum Vorjahr um jeweils 0,4 % gestiegen. Ursächlich ist hier die in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegene Anzahl der Straftaten bei einfachen Körperverletzungen und Bedrohungen. Die Anzahl der Straftaten der Nötigung ging dagegen zurück.

Partnerschaftsgewalt richtet sich zu 77,8 % gegen Frauen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 1,8 % weniger weibliche Opfer verzeichnet. Fünf Frauen wurden durch ihren Partner getötet.

Der Anteil männlicher Opfer von Partnerschaftsgewalt hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 8,9 % erhöht.

Insgesamt lebten 43,7 % der Opfer von Partnerschaftsgewalt im gemeinsamen Haushalt.

Die Anzahl der TV bei Partnerschaftsgewalt stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,1 %. Bei weiblichen TV war eine Zunahme von 11,2 % und bei männlichen TV eine Abnahme von 0,5 % zu verzeichnen. Unter Alkoholeinfluss standen 28,8 % der TV bei der Tatausführung.

## 6.3. Innerfamiliäre Gewalt

Die Fälle von innerfamiliärer Gewalt haben in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen und sind im Fünfjahresvergleich (2022: 1.862, 2021: 1.897, 2020: 1.947, 2019: 1.960, 2018: 2.008) auf den niedrigsten Stand gefallen. Zum Vorjahr ist die Anzahl der Gesamtfälle um 1,8 % gesunken. Rückgänge sind u. a. bei den Straftaten der Bedrohung, Nötigung, Freiheitsberaubung und des sexuellen Missbrauchs zu verzeichnen. Die Anzahl der einfachen Körperverletzungen blieb annähernd gleich.

Innerfamiliäre Gewalt richtet sich sowohl gegen Frauen und Mädchen (54,5 %), als auch gegen Männer und Jungen (45,5 %). Fast ein Viertel der Opfer war unter 14 Jahre alt.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 0,6 % weniger Opfer registriert. Es wurde in Folge innerfamiliärer Gewalt kein Opfer tödlich verletzt.

Insgesamt lebten 49,4 % der Opfer von innerfamiliärer Gewalt im gemeinsamen Haushalt.

## Teil B – Tabellarische Anlagen

### 1. Kurzübersicht Häusliche Gewalt gesamt

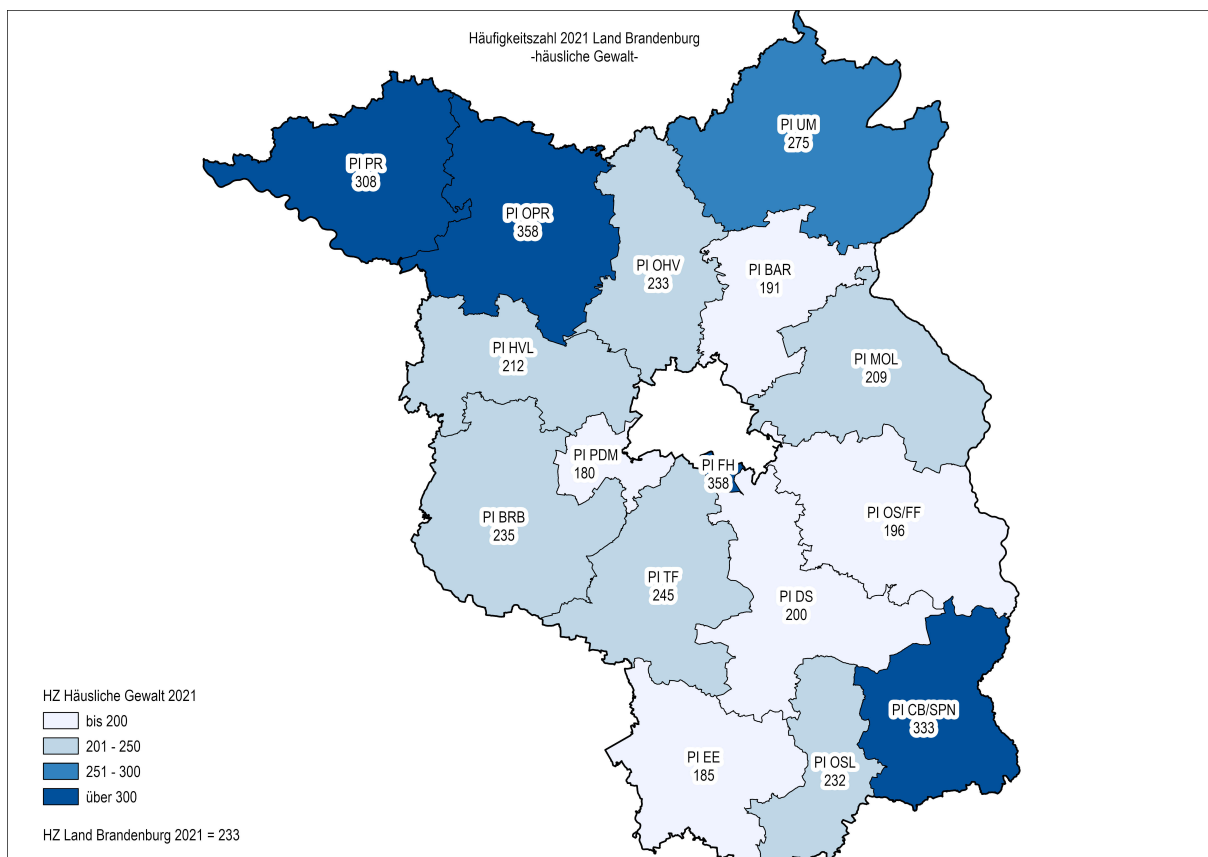
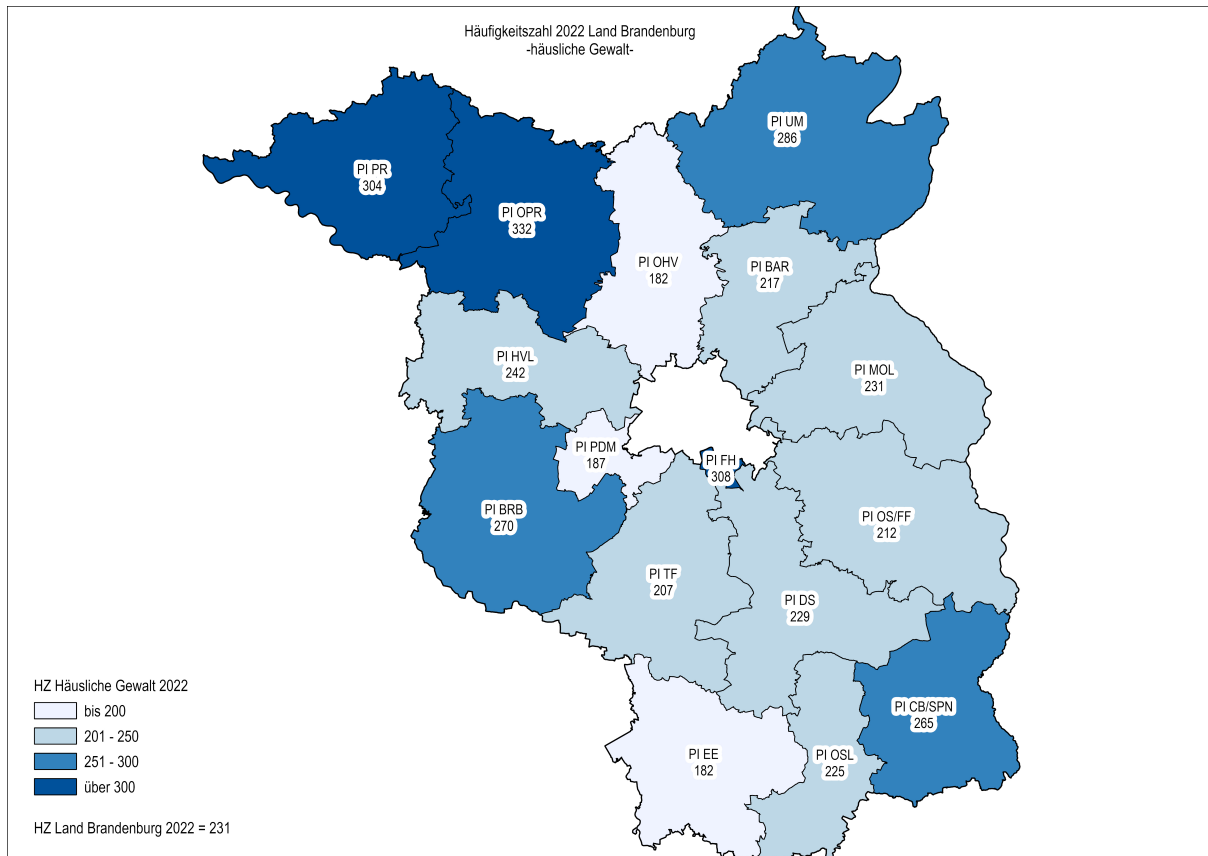
Kriterien	2022	2021	2020	2019	2018	Veränd. 2022/2021		
						Trend	abs.	in %
Straftaten insgesamt	5.853	5.887	6.252	5.960	5.929	↘	-34	-0,6
Anteil an Gesamtkrim. in %	3,4	3,7	3,8	3,5	3,4	↘	-0,3	
Aufgeklärte Fälle	5.833	5.858	6.227	5.925	5.895	↘	-25	-0,4
<b>Deliktsbereiche (ausgewählte)</b>								
Mord	7	4	4	9	2	↗	3	75,0
Totschlag	10	8	12	9	6	↗	2	25,0
Vergewaltigung	77	80	85	90	75	↘	-3	-3,8
Sexueller Missbrauch	81	84	127	136	114	↘	-3	-3,6
Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	16	21	14	25	23	↘	-5	-23,8
Sexuelle Belästigung § 184i StGB	20	25	24	16	20	↘	-5	-20,0
Körperverletzung	4.031	4.023	4.294	4.006	3.995	↗	8	0,2
Entziehung Minderjähriger	61	66	65	88	77	↘	-5	-7,6
Freiheitsberaubung	55	81	71	79	63	↘	-26	-32,1
Nötigung	247	287	337	323	372	↘	-40	-13,9
Bedrohung	870	828	829	785	806	↗	42	5,1
Nachstellung	361	369	365	377	361	↘	-8	-2,2
<b>Tatverdächtige</b>								
gesamt	5.063	4.996	5.159	4.912	4.966	↗	67	1,3
männlich	3.765	3.812	3.952	3.841	3.794	↘	-47	-1,2
weiblich	1.298	1.184	1.207	1.071	1.172	↗	114	9,6
deutsche TV	4.214	4.233	4.388	4.221	4.287	↘	-19	-0,4
nichtdeutsche TV	849	763	771	691	679	↗	86	11,3
Anteil an TV gesamt	16,8	15,3	14,9	14,1	13,7	↗	1,5	
tatverdächtige Zuwanderer	347	307	291	290	317	↗	40	13,0
gesamt unter Alkoholeinfluss	1.284	1.157	1.294	1.227	1.038	↗	127	11,0
Anteil an TV gesamt	25,4	23,2	25,1	25,0	20,9	↗	2,2	
<b>Opfer</b>								
gesamt	6.126	6.123	6.512	6.199	6.186	↗	3	0,0
männlich	1.835	1.840	1.886	1.819	1.804	↘	-5	-0,3
weiblich	4.291	4.283	4.626	4.380	4.382	↗	8	0,2
<i>darunter: Frauen als Opfer von Mord und Totschlag und KV mit Todesfolge</i>	13	7	12	10	4	↗	6	85,7
<i>davon Versuche</i>	8	2	9	6	2	↗	6	300,0
deutsche Opfer	5.218	5.302	5.622	5.366	5.341	↘	-84	-1,6
nichtdeutsche Opfer	908	821	890	833	845	↗	87	10,6
Zuwanderer	354	292	316	71	41	↗	62	21,2
<b>Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung</b>								
Partnerschaft gesamt	4.082	4.067	4.394	4.071	4.013	↗	15	0,4
Familie gesamt	2.044	2.056	2.118	2.128	2.173	↘	-12	-0,6

## 1.1. Regionale Verteilung

### 1.1.1. Erfasste Fälle und Häufigkeitszahlen nach Polizeistruktur

Polizeibereiche	Erfasste Fälle					HZ	
	2022	2021	Veränderung		Trend	2022	2021
			abs.	in %			
Land Brandenburg	5.853	5.887	-34	-0,6	↘	231	233
Polizeidirektion Nord	951	1087	-136	-12,5	↘	244	279
PI Ostprignitz-Ruppin	328	354	-26	-7,3	↘	332	358
PI Prignitz	230	234	-4	-1,7	↘	304	308
PI Oberhavel	393	499	-106	-21,2	↘	182	233
Polizeidirektion Ost	1.702	1.558	144	9,2	↗	230	211
PI Oder-Spree/Frankfurt (O.)	499	464	35	7,5	↗	212	196
PI Märkisch-Oderland	458	412	46	11,2	↗	231	209
PI Barnim	410	357	53	14,8	↗	217	191
PI Uckermark	335	325	10	3,1	↗	286	275
Polizeidirektion Süd	1.400	1.519	-119	-7,8	↘	236	256
PI Cottbus/Spree-Neiße	557	706	-149	-21,1	↘	265	333
PI Elbe-Elster	183	187	-4	-2,1	↘	182	185
PI Dahme-Spreewald	361	313	48	15,3	↗	229	200
PI Oberspreewald-Lausitz	242	252	-10	-4,0	↘	225	232
PI Flughafen Schönefeld	57	61	-4	-6,6	↘	308	358
Polizeidirektion West	1.797	1.719	78	4,5	↗	221	213
PI Brandenburg a.d.H.	491	423	68	16,1	↗	270	235
PI Potsdam	548	526	22	4,2	↗	187	180
PI Havelland	401	349	52	14,9	↗	242	212
PI Teltow-Fläming	357	421	-64	-15,2	↘	207	245





## 1.1.2. Gemeinden mit über 30 Straftaten der häuslichen Gewalt nach Häufigkeitszahl

Schlüssel	Gemeinde, Gemeindeverband	Erfasste Fälle gesamt				Häufigkeitszahl	
		2022	Anteil in %	2021	Anteil in %	2022	2021
12000000000	Bundesland Brandenburg	5.853		5.887		231	233
12073452000	Prenzlau	94	1,6%	97	1,6%	503	515
12068468000	Wittstock/Dosse	69	1,2%	92	1,6%	493	657
12064044000	Bad Freienwalde (Oder)	58	1,0%	48	0,8%	474	391
12070424000	Wittenberge	74	1,3%	68	1,2%	444	403
12073008000	Angermünde	58	1,0%	43	0,7%	423	315
12068264000	Kyritz	38	0,6%	51	0,9%	415	550
12070296000	Perleberg	48	0,8%	41	0,7%	400	341
12064428000	Rüdersdorf bei Berlin	61	1,0%	50	0,8%	384	312
12063208000	Nauen	70	1,2%	75	1,3%	371	405
12051000000	Brandenburg an der Havel	267	4,6%	238	4,0%	368	330
12072232000	Luckenwalde	72	1,2%	79	1,3%	351	384
12066304000	Senftenberg	81	1,4%	74	1,3%	349	317
12052000000	Cottbus	335	5,7%	424	7,2%	341	430
12068320000	Neuruppin	105	1,8%	100	1,7%	339	325
12060052000	Eberswalde	139	2,4%	116	2,0%	338	283
12061540000	Wildau	36	0,6%	35	0,6%	332	329
12067144000	Fürstenwalde/Spree	106	1,8%	97	1,6%	330	303
12065356000	Zehdenick	42	0,7%	53	0,9%	318	398
12062140000	Finsterwalde	49	0,8%	35	0,6%	311	219
12061433000	Schönefeld	57	1,0%	61	1,0%	308	358
12072169000	Jüterbog	37	0,6%	45	0,8%	299	362
12064472000	Strausberg	79	1,3%	80	1,4%	291	297
12069017000	Beelitz	37	0,6%	27	0,5%	287	211
12066176000	Lauchhammer	40	0,7%	31	0,5%	287	220
12063252000	Rathenow	67	1,1%	44	0,7%	278	182
12053000000	Frankfurt (Oder)	157	2,7%	148	2,5%	277	260
12063080000	Falkensee	117	2,0%	82	1,4%	264	185
12073572000	Templin	41	0,7%	32	0,5%	264	205
12071076000	Forst (Lausitz)	46	0,8%	87	1,5%	262	492
12071160000	Guben	41	0,7%	40	0,7%	250	240
12065136000	Hennigsdorf	63	1,1%	79	1,3%	238	297
12073532000	Schwedt/Oder	68	1,2%	82	1,4%	228	279
12072477000	Zossen	44	0,8%	47	0,8%	219	233
12061260000	Königs Wusterhausen	81	1,4%	94	1,6%	212	247
12060020000	Bernau bei Berlin	88	1,5%	90	1,5%	209	220
12054000000	Potsdam	369	6,3%	390	6,6%	201	214
12069616000	Teltow	53	0,9%	40	0,7%	194	148
12065256000	Oranienburg	90	1,5%	91	1,5%	193	200
12067120000	Eisenhüttenstadt	44	0,8%	52	0,9%	192	222
12072240000	Ludwigsfelde	52	0,9%	65	1,1%	188	241
12072017000	Blankenfelde-Mahlow	53	0,9%	59	1,0%	184	206
12060269000	Wandlitz	42	0,7%	40	0,7%	178	170
12071372000	Spremberg	38	0,6%	44	0,7%	177	202
12069656000	Werder (Havel)	45	0,8%	33	0,6%	168	124
12065144000	Hohen Neuendorf	31	0,5%	44	0,7%	116	167

## 1.2. Polizeiliche Interventionsmaßnahmen

Kurzbezeichnung	Einsätze			Platzverweise					Ingewahrsamnahmen					Wohnungsverweisung													
	2022	2021	Verä.	2022	w	2021	w	Verä.	2022	w	2021	w	Verä.	2022	w	2021	w	Verä.	bis 1Tag		2-5 Tage		6-9 Tage		10 Tage		
																			2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	Verä.
PP	3.262	3.142	120	307	30	317	28	-10	172	10	163	15	9	698	35	680	52*	18	0	0	4	4	8	5	686	671	15
PD Nord	647	708	-61	48	3	62	6	-14	46	3	28	1	18	107	2	97	**	10	0	0	0	0	4	4	103	93	10
PI OPR	193	213	-20	16	0	16	1	0	27	1	11	0	16	41	0	41	**	0	0	0	0	0	4	2	37	39	-2
PI PR	132	147	-15	7	1	15	1	-8	8	2	4	0	4	24	1	26	**	-2	0	0	0	0	0	1	24	25	-1
PI OHV	322	348	-26	25	2	31	4	-6	11	0	13	1	-2	42	1	30	**	12	0	0	0	0	0	1	42	29	13
PD Ost	1279	1162	117	88	7	120	11	-32	48	2	58	4	-10	267	11	271	29	-4	0	0	2	2	1	0	264	269	-5
PI OS/FF	450	315	135	41	1	35	4	6	21	1	26	1	-5	74	4	71	4	3	0	0	1	0	0	0	73	71	2
PI MOL	241	301	-60	16	1	41	4	-25	7	0	17	0	-10	45	2	70	9	-25	0	0	0	1	0	0	45	69	-24
PI BAR	323	280	43	16	4	24	2	-8	10	1	8	2	2	66	0	53	8	13	0	0	0	0	0	0	66	53	13
PI UM	265	266	-1	15	1	20	1	-5	10	0	7	1	3	82	5	77	8	5	0	0	1	1	1	0	80	76	4
PD Süd	707	726	-19	94	9	82	7	12	41	2	45	6	-4	162	11	151	8	11	0	0	2	1	2	1	158	149	9
PI CB/SPN	353	404	-51	55	3	49	2	6	21	0	17	3	4	66	1	58	1	8	0	0	1	0	0	0	65	58	7
PI EE	97	73	24	6	0	4	0	2	8	0	6	0	2	18	1	12	0	6	0	0	0	0	0	0	18	12	6
PI DS	110	92	18	3	0	2	0	1	3	0	3	0	0	48	3	44	2	4	0	0	0	1	2	1	46	42	4
PI OSL	130	138	-8	27	6	24	3	3	9	2	17	2	-8	20	5	32	4	-12	0	0	1	0	0	0	19	32	-13
PI FH	17	19	-2	3	0	3	2	0	0	0	2	1	-2	10	1	5	1	5	0	0	0	0	0	0	10	5	5
PD West	629	546	83	77	11	53	4	24	37	3	32	4	5	162	11	161	15	1	0	0	0	1	1	0	161	160	1
PI BRB	218	223	-5	34	6	27	4	7	8	0	11	1	-3	62	7	54	8	8	0	0	0	1	0	0	62	53	9
PI PDM	171	123	48	27	4	16	0	11	14	1	10	3	4	40	0	38	4	2	0	0	0	0	1	0	39	38	1
PI HVL	173	105	68	12	1	10	0	2	8	2	6	0	2	28	1	20	1	8	0	0	0	0	0	0	28	20	8
PI TF	67	95	-28	4	0	0	0	4	7	0	5	0	2	32	3	49	2	-17	0	0	0	0	0	0	32	49	-17

w - davon weiblich

\* - ohne PD Nord

\*\* - nicht erhoben

## 2. Statistische Übersichten (Häusliche Gewalt gesamt, Partnerschaftsgewalt, innerfamiliäre Gewalt)

### 2.1. Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) 2018 bis 2022

Straftat		Opfer														
		2022			2021			2020			2019			2018		
		ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich
Schlüs- sel	Bezeichnung															
-----	Straftaten insgesamt															
	6.126	1.835	4.291	6.123	1.840	4.283	6.512	1.886	4.626	6.199	1.819	4.380	6.186	1.804	4.382	
010000	Mord	8	3	5	4	4	4	4	4	9	1	8	2		2	
010079	Sonstiger Mord	8	3	5	4	4	4	4	4	9	1	8	2		2	
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	11	3	8	8	3	5	14	5	9	9	4	5	6	4	2
020010	Totschlag	11	3	8	8	3	5	14	5	9	9	4	5	6	4	2
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	77	2	75	83	5	78	85	2	83	93	3	90	79	1	78
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	16	1	15	21	2	19	14	1	13	28	5	23	23	1	22
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	14		14	6		6	20		20	13	2	11	11	1	10
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	20	1	19	26	1	25	26	2	24	16		16	20	2	18
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	85	20	65	92	26	66	131	32	99	138	26	112	122	22	100
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	2	1	2		2	2		2	8	2	6	2		2
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1		1				1		1	2	1	1			
220000	Körperverletzung	4.196	1.381	2.815	4.142	1.364	2.778	4.440	1.408	3.032	4.140	1.367	2.773	4.129	1.319	2.810
221000	Körperverletzung mit Todesfolge							1	1							
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB							1	1							
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	594	248	346	641	255	386	685	270	415	621	264	357	673	282	391
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	542	228	314	585	227	358	642	257	385	565	244	321	618	259	359
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung				2		2	2		2	3	1	2	7		7

Straftat		Opfer														
		2022			2021			2020			2019			2018		
		ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich
Schlüs- sel	Bezeichnung															
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	2		2												
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	50	20	30	54	28	26	41	13	28	53	19	34	48	23	25
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	50	20	30	54	28	26	40	13	27	53	19	34	48	23	25
222120	Schwere Körperverletzung							1		1						
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	98	49	49	115	59	56	149	79	70	182	103	79	212	111	101
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	3.504	1.084	2.420	3.386	1.050	2.336	3.605	1.058	2.547	3.337	1.000	2.337	3.244	926	2.318
231200	Entziehung Minderjähriger	81	47	34	85	50	35	89	44	45	113	50	63	105	54	51
232100	Freiheitsberaubung	60	13	47	89	17	72	75	10	65	79	13	66	64	9	55
232200	Nötigung	256	63	193	295	69	226	342	76	266	329	86	243	385	101	284
232300	Bedrohung	928	251	677	892	268	624	895	258	637	841	220	621	867	251	616
232400	Nachstellung	368	48	320	376	35	341	370	48	322	381	39	342	369	38	331
232500	Zwangsheirat				1		1	1		1				1	1	
239200	Zwangsprostitution				1		1	1		1						
892500	Mord und Totschlag	19	6	13	12	3	9	18	5	13	18	5	13	8	4	4

## 2.2. Opfer Häuslicher Gewalt (gesamt) nach Geschlecht und Altersgruppen

Straftat	Bezeichnung	insgesamt	männlich	weiblich	Kinder 0<14 J.			Jugendliche 14<18 J.			Heranwachsende 18<21 J.			Erwachsene ab 21 J.		
					gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
-----	Straftaten insgesamt	6.126	1.835	4.291	507	251	256	331	116	215	304	73	231	4.984	1.395	3.589
010000	Mord	8	3	5										8	3	5
010079	Sonstiger Mord	8	3	5										8	3	5
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	11	3	8										11	3	8
020010	Totschlag	11	3	8										11	3	8
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	77	2	75				7	1	6	10	1	9	60		60
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	16	1	15				1	1		1		1	14		14
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	14		14				14		14						
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	20	1	19	4		4	3		3	2		2	11	1	10
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	85	20	65	85	20	65									
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	2	1				3	2	1						
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1		1	1		1									
220000	Körperverletzung	4.196	1.381	2.815	345	192	153	247	101	146	207	53	154	3.397	1.035	2.362
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	594	248	346	30	12	18	35	10	25	26	6	20	503	220	283
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	542	228	314	27	12	15	30	8	22	22	5	17	463	203	260
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung															
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	2		2	2		2									
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	50	20	30	1		1	5	2	3	4	1	3	40	17	23
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	50	20	30	1		1	5	2	3	4	1	3	40	17	23
222120	Schwere Körperverletzung															
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	98	49	49	80	43	37	11	4	7				7	2	5

Straftat	Bezeichnung	insgesamt	männlich	weiblich	Kinder 0<14 J.			Jugendliche 14<18 J.			Heranwachsende 18<21 J.			Erwachsene ab 21 J.		
					gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	3.504	1.084	2.420	235	137	98	201	87	114	181	47	134	2.887	813	2.074
231200	Entziehung Minderjähriger	81	47	34	21	16	5	2		2	1		1	57	31	26
232100	Freiheitsberaubung	60	13	47	8	2	6				8	1	7	44	10	34
232200	Nötigung	256	63	193	7	2	5	13	3	10	13	2	11	223	56	167
232300	Bedrohung	928	251	677	32	17	15	36	7	29	44	14	30	816	213	603
232400	Nachstellung	368	48	320	4	2	2	5	1	4	18	2	16	341	43	298
232500	Zwangsheirat															
239200	Zwangsprostitution															
892500	Mord und Totschlag	19	6	13										19	6	13

## 2.3. Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – insgesamt

Kategorie		Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
Schl.	Bezeichnung	insgesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
-----	Straftaten insgesamt	4.082	906	3.176	979	216	763	22	5	17	1.256	317	939	1.825	368	1.457
010000	Mord	5	1	4	3	1	2	0			1		1	1		1
010079	Sonstiger Mord	5	1	4	3	1	2	0			1		1	1		1
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	0			0			0			0			0		
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	0			0			0			0			0		
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	2	6	4	1	3	0			1		1	3	1	2
020010	Totschlag	8	2	6	4	1	3	0			1		1	3	1	2
020020	Minder schwerer Totschlag	0			0			0			0			0		
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	72	1	71	15		15	0			23		23	34	1	33
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	15		15	6		6	0			2		2	7		7
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	9	1	8	4	1	3	0			0			5		5
142000	Zuhälterei	2		2	2		2	0			0			0		
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	0			0			0			0			0		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	0			0			0			0			0		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	386	143	243	111	36	75	3		3	156	65	91	116	42	74
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	354	134	220	108	34	74	3		3	145	63	82	98	37	61
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	0			0			0			0			0		
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	32	9	23	3	2	1	0			11	2	9	18	5	13
222120	Schwere Körperverletzung	0			0			0			0			0		
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.435	571	1.864	617	135	482	15	3	12	958	234	724	845	199	646
231200	Entziehung Minderjähriger	50	31	19	9	4	5	0			2		2	39	27	12
232100	Freiheitsberaubung	44	8	36	13	1	12	0			12	2	10	19	5	14
232200	Nötigung	171	30	141	37	5	32	2	1	1	21	3	18	111	21	90
232300	Bedrohung	543	78	465	131	28	103	2	1	1	76	13	63	334	36	298
232400	Nachstellung	342	40	302	27	4	23	0			4		4	311	36	275



Kategorie		Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
Schl.	Bezeichnung	insgesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
239200	Zwangsprostitution	0			0			0			0			0		
892500	Mord und Totschlag	13	3	10	7	2	5	0			2		2	4	1	3

## 2.4. Beziehung des Opfers zu tatverdächtigen Personen nach Straftaten (-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt – vollendet

Schl.	Kategorie Bezeichnung	Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
		insge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich
-----	Straftaten insgesamt	3.914	859	3.055	919	206	713	20	4	16	1.216	301	915	1.759	348	1.411
010000	Mord	2		2	1		1	0			1		1	0		
010079	Sonstiger Mord	2		2	1		1	0			1		1	0		
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	0			0			0			0			0		
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	0			0			0			0			0		
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3		3	3		3	0			0			0		
020010	Totschlag	3		3	3		3	0			0			0		
020020	Minder schwerer Totschlag	0			0			0			0			0		
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	68	1	67	13		13	0			23		23	32	1	31
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	8		8	2		2	0			2		2	4		4
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	9	1	8	4	1	3	0			0			5		5
142000	Zuhälterei	2		2	2		2	0			0			0		
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	0			0			0			0			0		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	0			0			0			0			0		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	319	118	201	86	31	55	2		2	135	55	80	96	32	64
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	297	114	183	85	31	54	2		2	127	54	73	83	29	54
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	0			0			0			0			0		
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	22	4	18	1		1	0			8	1	7	13	3	10
222120	Schwere Körperverletzung	0			0			0			0			0		
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.373	554	1.819	595	132	463	15	3	12	943	228	715	820	191	629
231200	Entziehung Minderjähriger	49	31	18	8	4	4	0			2		2	39	27	12
232100	Freiheitsberaubung	42	8	34	12	1	11	0			11	2	9	19	5	14
232200	Nötigung	154	28	126	35	5	30	1		1	19	3	16	99	20	79
232300	Bedrohung	543	78	465	131	28	103	2	1	1	76	13	63	334	36	298
232400	Nachstellung	342	40	302	27	4	23	0			4		4	311	36	275
239200	Zwangsprostitution	0			0			0			0			0		

Kategorie		Partnerschaften			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
Schl.	Bezeichnung	insgesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
892500	Mord und Totschlag	5		5	4		4	0			1		1	0		

## 2.5. Opfer partnerschaftlicher Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen

Straftat	Bezeichnung	insg.	m	w	unter 21-Jährige			Jung erwachsene 21<25 J.			Erwachsene 25<30 J.			Erwachsene 30<40 J.			Erwachsene 40<50 J.			Erwachsene 50<60 J.			Erwachsene 60 J. u. älter		
					ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	4.082	906	3.176	276	23	253	389	67	322	430	79	351	1.471	310	1.161	872	247	625	386	109	277	258	71	187
010000	Mord	5	1	4										1		1	2		2				2	1	1
010079	Sonstiger Mord	5	1	4										1		1	2		2				2	1	1
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																								
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																								
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	2	6										4	1	3				1	1		3		3
020010	Totschlag	8	2	6										4	1	3				1	1		3		3
020020	Minder schwerer Totschlag																								
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	72	1	71	14	1	13	10		10	7		7	24		24	13		13	4		4			
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	15		15	1		1	2		2				2		2	3		3	4		4	3		3
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	9	1	8	1		1				1		1	2		2	3	1	2	1		1	1		1
142000	Zuhälterei	2		2										2		2									
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																								
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																								
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	386	143	243	25	3	22	43	10	33	44	13	31	138	54	84	78	32	46	35	21	14	23	10	13
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	354	134	220	21	3	18	37	9	28	41	12	29	130	52	78	69	29	40	35	21	14	21	8	13
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung																								
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	32	9	23	4		4	6	1	5	3	1	2	8	2	6	9	3	6				2	2	
222120	Schwere Körperverletzung																								
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.435	571	1.864	153	14	139	234	48	186	256	48	208	884	188	696	511	163	348	233	65	168	164	45	119
231200	Entziehung Minderjähriger	50	31	19							5	1	4	20	11	9	17	13	4	5	3	2	3	3	

Straftat	Bezeichnung	insg.	m	w	unter 21-Jährige			Jung erwachsene 21<25 J.			Erwachsene 25<30 J.			Erwachsene 30<40 J.			Erwachsene 40<50 J.			Erwachsene 50<60 J.			Erwachsene 60 J. u. älter		
					ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
232100	Freiheitsberaubung	44	8	36	6	1	5	4		4	6	1	5	14	4	10	7	1	6	1		1	6	1	5
232200	Nötigung	171	30	141	17		17	16	1	15	17	3	14	57	12	45	41	8	33	17	5	12	6	1	5
232300	Bedrohung	543	78	465	37	2	35	51	3	48	52	8	44	193	26	167	117	21	96	55	10	45	38	8	30
232400	Nachstellung	342	40	302	22	2	20	29	5	24	42	5	37	130	14	116	80	8	72	30	4	26	9	2	7
239200	Zwangsprostitution																								
892500	Mord und Totschlag	13	3	10										5	1	4	2		2	1	1		5	1	4

## 2.6. Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von partnerschaftlicher Gewalt nach Straftaten(-gruppen) – insgesamt

Straftat		Opfer insgesamt	Deutsche insgesamt	Nichtdeutsche insgesamt	Staatsangehörigkeit der Opfer											
					Polen	Syrien	Ukraine	Russische Föderation	Afghanistan	Iran	Bulgarien	Rumänien	Vietnam	Türkei	Kenia	Irak
Schlüssel	Bezeichnung															
-----	Straftaten insgesamt	4.082	3.426	656	132	68	64	57	52	23	20	20	12	11	11	10
010000	Mord	5	4	1												
010079	Sonstiger Mord	5	4	1												
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten															
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	5	3				1				1				
020010	Totschlag	8	5	3				1				1				
020020	Minder schwerer Totschlag															
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	72	59	13	1	1	3	1	2	1						
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	15	14	1				1								
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	9	8	1	1											
142000	Zuhälterei	2	2													
221000	Körperverletzung mit Todesfolge															
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB															
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	386	312	74	14	10	3	8	8	5		3	2	2	2	
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	354	284	70	14	10	3	7	8	5		3	2	1	2	
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung															
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	32	28	4				1						1		
222120	Schwere Körperverletzung															
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.435	1.983	452	101	42	43	32	35	13	18	13	8	7	8	9
231200	Entziehung Minderjähriger	50	40	10	1	3		2	1	2						

Straftat		Opfer insgesamt	Deutsche insgesamt	Nichtdeutsche insgesamt	Staatsangehörigkeit der Opfer										
					Polen	Syrien	Ukraine	Russische Föderation	Afghanistan	Iran	Bulgarien	Rumänien	Vietnam	Türkei	Kenia
Schlüssel	Bezeichnung														
232100	Freiheitsberaubung	44	38	6	2		2								
232200	Nötigung	171	156	15		3	3		2	1	1			1	
232300	Bedrohung	543	486	57	7	6	8	10	4	1	1	2	1		1
232400	Nachstellung	342	319	23	5	3	2	2				2		1	
239200	Zwangsprostitution														
892500	Mord und Totschlag	13	9	4				1					1		

## 2.7. Verteilung der Opfer der Partnerschaftsgewalt 2022

Schlüssel	Bezeichnung	Opfer insgesamt			deutsche Opfer			nichtdeutsche Opfer			darunter: Opfer Zuwanderer		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
-----	Straftaten insgesamt	4.082	906	3.176	3.426	776	2.650	656	130	526	229	49	180
010000	Mord	5	1	4	4	1	3	1		1			
010079	Sonstiger Mord	5	1	4	4	1	3	1		1			
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	2	6	5	1	4	3	1	2			
020010	Totschlag	8	2	6	5	1	4	3	1	2			
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	72	1	71	59	1	58	13		13	5		5
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	15		15	14		14	1		1	1		1
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	9	1	8	8	1	7	1		1			
142000	Zuhälterei	2		2	2		2						
221000	Körperverletzung mit Todesfolge												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	386	143	243	312	119	193	74	24	50	33	10	23
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	354	134	220	284	111	173	70	23	47	31	10	21
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung												
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	32	9	23	28	8	20	4	1	3	2		2
222120	Schwere Körperverletzung												
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.435	571	1.864	1.983	483	1.500	452	88	364	156	34	122
231200	Entziehung Minderjähriger	50	31	19	40	30	10	10	1	9	6	1	5
232100	Freiheitsberaubung	44	8	36	38	7	31	6	1	5			
232200	Nötigung	171	30	141	156	27	129	15	3	12	6	2	4
232300	Bedrohung	543	78	465	486	68	418	57	10	47	19	2	17
232400	Nachstellung	342	40	302	319	38	281	23	2	21	3		3
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	13	3	10	9	2	7	4	1	3			



## 2.8. Aufgeklärte Fälle von Partnerschaftsgewalt mit Opfern und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2022

Schlüssel	Bezeichnung	aufgeklärte Fälle	Tatverdächtige			Opfer		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
-----	Straftaten insgesamt	193	176	150	26	193	24	169
010000	Mord							
010079	Sonstiger Mord							
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten							
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten							
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen							
020010	Totschlag							
020020	Minder schwerer Totschlag							
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	4	4	4		4		4
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	1	1	1		1		1
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB							
142000	Zuhälterei							
221000	Körperverletzung mit Todesfolge							
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB							
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	28	27	22	5	28	5	23
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	26	25	20	5	26	5	21
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung							
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	2	2	2		2		2
222120	Schwere Körperverletzung							
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	128	124	107	17	128	15	113
231200	Entziehung Minderjähriger	6	6	5	1	6	1	5
232100	Freiheitsberaubung							
232200	Nötigung	5	5	4	1	5	1	4
232300	Bedrohung	18	18	16	2	18	2	16
232400	Nachstellung	3	3	3		3		3
239200	Zwangsprostitution							
892500	Mord und Totschlag							

## 2.9. Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei Partnerschaftsgewalt

Schlüssel	Bezeichnung	Partnerschaft			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
		gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
-----	Straftaten insgesamt	1.783	416	1.367	727	158	569	16	4	12	689	184	505	351	70	281
010000	Mord	3	1	2	3	1	2	0			0			0		
010079	Sonstiger Mord	3	1	2	3	1	2	0			0			0		
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	0			0			0			0			0		
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	0			0			0			0			0		
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	6	1	5	4	1	3	0			1		1	1		1
020010	Totschlag	6	1	5	4	1	3	0			1		1	1		1
020020	Minder schwerer Totschlag	0			0			0			0			0		
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	30		30	11		11	0			12		12	7		7
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	8		8	4		4	0			2		2	2		2
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	5	1	4	3	1	2	0			0			2		2
142000	Zuhälterei	2		2	2		2	0			0			0		
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	0			0			0			0			0		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	0			0			0			0			0		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	204	77	127	92	29	63	3		3	80	37	43	29	11	18
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	193	74	119	89	27	62	3		3	74	36	38	27	11	16
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	0			0			0			0			0		
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	11	3	8	3	2	1	0			6	1	5	2		2
222120	Schwere Körperverletzung	0			0			0			0			0		
224000	Vorsätzliche einfache KV § 223 StGB	1.198	274	924	485	101	384	9	2	7	526	133	393	178	38	140
231200	Entziehung Minderjähriger	15	8	7	6	3	3	0			1		1	8	5	3
232100	Freiheitsberaubung	21	3	18	9	1	8	0			4		4	8	2	6
232200	Nötigung	57	11	46	21	4	17	2	1	1	12	2	10	22	4	18
232300	Bedrohung	193	36	157	80	17	63	2	1	1	50	12	38	61	6	55
232400	Nachstellung	41	4	37	7		7	0			1		1	33	4	29
239200	Zwangsprostitution	0			0			0			0			0		
892500	Mord und Totschlag	9	2	7	7	2	5	0			1		1	1		1

## 2.10. Opfer von Partnerschaftsgewalt unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss

Schlüssel	Bezeichnung	Partnerschaft			Ehepartner			Eingetragene Lebenspartnerschaft			Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften			Ehemalige Partnerschaften		
		gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.	gesamt	männl.	weibl.
-----	Straftaten insgesamt	244	91	153	45	18	27	0			142	55	87	57	18	39
010000	Mord	0			0			0			0			0		
010079	Sonstiger Mord	0			0			0			0			0		
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	0			0			0			0			0		
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	0			0			0			0			0		
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	0			0			0			0			0		
020010	Totschlag	0			0			0			0			0		
020020	Minder schwerer Totschlag	0			0			0			0			0		
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	4		4	0			0			1		1	3		3
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	0			0			0			0			0		
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	0			0			0			0			0		
142000	Zuhälterei	0			0			0			0			0		
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	0			0			0			0			0		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	0			0			0			0			0		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	25	13	12	4	3	1	0			17	8	9	4	2	2
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. KV	23	13	10	4	3	1	0			15	8	7	4	2	2
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	0			0			0			0			0		
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	2		2	0			0			2		2	0		
222120	Schwere Körperverletzung	0			0			0			0			0		
224000	Vorsätzliche einfache KV § 223 StGB	206	76	130	40	15	25	0			119	45	74	47	16	31
231200	Entziehung Minderjähriger	0			0			0			0			0		
232100	Freiheitsberaubung	1	1		0			0			1	1		0		
232200	Nötigung	1		1	0			0			1		1	0		
232300	Bedrohung	7	1	6	1		1	0			3	1	2	3		3
232400	Nachstellung	0			0			0			0			0		
239200	Zwangsprostitution	0			0			0			0			0		
892500	Mord und Totschlag	0			0			0			0			0		

## 2.11. Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei Partnerschaftsgewalt

Bezeichnung	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene ab 21 Jahre								
				21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene gesamt
				bis unter Jahre			bis unter Jahre				und älter	
				23	25		30	40	50	60		
Partnerschaft gesamt	M	2.669	113	76	99	175	231	908	673	338	231	2.556
	W	845	66	34	39	73	94	306	181	87	38	779
	G	3.514	179	110	138	248	325	1.214	854	425	269	3.335
Ehepartner	M	687	4	4	5	9	26	185	184	119	160	683
	W	198	2	2	3	5	14	70	45	34	28	196
	G	885	6	6	8	14	40	255	229	153	188	879
eingetragene Lebenspartnerschaft	M	17	1				2	5	5	3	1	16
	W	3		1	1	2	1					3
	G	20	1	1	1	2	3	5	5	3	1	19
Nichteheliche Lebensgemeinschaft	M	842	33	38	41	79	94	303	217	85	31	809
	W	292	19	17	18	35	42	96	73	25	2	273
	G	1.134	52	55	59	114	136	399	290	110	33	1.082
ehemalige Partnerschaften	M	1.230	82	36	57	93	121	459	294	140	41	1.148
	W	362	45	14	17	31	38	145	66	29	8	317
	G	1.592	127	50	74	124	159	604	360	169	49	1.465

## 2.12. Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten(-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt

Straftat		SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						Erwachsene gesamt
					Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	
						bis unter Jahre				und älter	
Schlüssel	Bezeichnung				30	40	50	60			
-----	Straftaten insgesamt	M	2.669	113	175	231	908	673	338	231	2.556
		W	845	66	73	94	306	181	87	38	779
		G	3.514	179	248	325	1.214	854	425	269	3.335
010000	Mord	M	4					1	2	1	4
		W	1							1	1
		G	5					1	2	2	5
010079	Sonstiger Mord	M	4					1	2	1	4
		W	1							1	1
		G	5					1	2	2	5
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	M									
		W									
		G									
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M									
		W									
		G									
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	6				1	2		3	6
		W	2					1	1		2
		G	8				1	3	1	3	8
020010	Totschlag	M	6				1	2		3	6
		W	2					1	1		2
		G	8				1	3	1	3	8

Straftat		SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
					Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene gesamt
						bis unter Jahre				und älter	
Schlüssel	Bezeichnung				30	40	50	60			
020020	Minder schwerer Totschlag	M									
		W									
		G									
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	M	71	8	8	7	19	15	13	1	63
		W	1	1							
		G	72	9	8	7	19	15	13	1	63
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	M	13	2			3	3	2	3	11
		W									
		G	13	2			3	3	2	3	11
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	M	8	1			2	3	1	1	7
		W	1					1			1
		G	9	1			2	4	1	1	8
142000	Zuhälterei	M	2				1			1	2
		W									
		G	2				1			1	2
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	M									
		W									
		G									
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	M									
		W									
		G									
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	M	238	10	21	21	94	53	21	18	228
		W	145	15	14	18	41	35	18	4	130
		G	383	25	35	39	135	88	39	22	358

Straftat		SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
					Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene gesamt
						bis unter Jahre				und älter	
Schlüssel	Bezeichnung				30	40	50	60			
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	M	215	10	18	17	85	48	19	18	205
		W	134	13	12	18	39	30	18	4	121
		G	349	23	30	35	124	78	37	22	326
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	M									
		W									
		G									
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	M	24		3	4	10	5	2		24
		W	13	2	2	1	2	5		1	11
		G	37	2	5	5	12	10	2	1	35
222120	Schwere Körperverletzung	M									
		W									
		G									
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	M	1.718	67	124	160	595	422	193	157	1.651
		W	546	43	47	63	206	111	51	25	503
		G	2.264	110	171	223	801	533	244	182	2.154
231200	Entziehung Minderjähriger	M	21			3	6	6	5	1	21
		W	28		2	1	18	7			28
		G	49		2	4	24	13	5	1	49
232100	Freiheitsberaubung	M	35	1	5	2	12	7	4	4	34
		W	11	2	1	1	5	1		1	9
		G	46	3	6	3	17	8	4	5	43
232200	Nötigung	M	140	9	9	6	50	33	24	9	131
		W	29	2	3	5	7	6	5	1	27
		G	169	11	12	11	57	39	29	10	158

Straftat		SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
					Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene gesamt
						bis unter Jahre				und älter	
Schlüssel	Bezeichnung				30	40	50	60			
232300	Bedrohung	M	436	24	26	42	137	122	53	32	412
		W	67	4	7	2	25	14	10	5	63
		G	503	28	33	44	162	136	63	37	475
232400	Nachstellung	M	277	6	10	19	105	82	41	14	271
		W	46	6	4	6	15	8	6	1	40
		G	323	12	14	25	120	90	47	15	311
239200	Zwangsprostitution	M									
		W									
		G									
892500	Mord und Totschlag	M	10				1	3	2	4	10
		W	3					1	1	1	3
		G	13				1	4	3	5	13



## 2.13. Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten(-gruppen) bei Partnerschaftsgewalt

Kategorie		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Polen	Syrien	Afghanistan	Russische Föderation	Ukraine	Türkei	Iran	Rumänien	Bulgarien	Kamerun	Nigeria
Schlüssel	Bezeichnung														
-----	Straftaten insgesamt	3.514	2.866	648	108	78	61	44	39	31	21	19	15	12	10
010000	Mord	5	4	1											
010079	Sonstiger Mord	5	4	1											
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten		0												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten		0												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	5	3				1							
020010	Totschlag	8	5	3				1							
020020	Minder schwerer Totschlag		0												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	72	51	21	3	5	3	1		1				1	
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	13	11	2				1							
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	9	8	1											
142000	Zuhälterei	2	2												
221000	Körperverletzung mit Todesfolge		0												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB		0												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	383	298	85	11	10	6	8	3	3	5	3	1	2	2
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	349	269	80	11	10	6	7	3	2	5	3	1	1	2
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung		0												
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	37	31	6				1		1				1	

Kategorie		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Polen	Syrien	Afghanistan	Russische Föderation	Ukraine	Türkei	Iran	Rumänien	Bulgarien	Kamerun	Nigeria
Schlüssel	Bezeichnung														
222120	Schwere Körperverletzung		0												
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.264	1.812	452	85	52	46	26	30	20	12	12	13	9	7
231200	Entziehung Minderjähriger	49	32	17	3	1	1	2	1		2				
232100	Freiheitsberaubung	46	38	8	1			1	1	2					
232200	Nötigung	169	150	19		5	3		2	3	1			1	
232300	Bedrohung	503	433	70	5	11	7	8	4	9	2	3	2	1	1
232400	Nachstellung	323	299	24	3	6	1	1			1	2	1		
239200	Zwangsprostitution		0												
892500	Mord und Totschlag	13	9	4				1							

## 2.14. Verteilung der Tatverdächtigen der Partnerschaftsgewalt 2022

Schlüssel	Bezeichnung	Tatverdächtige insgesamt			deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige			darunter: Tatverdächtige Zuwanderer		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
-----	Straftaten insgesamt	3.514	2.669	845	2.866	2.165	701	648	504	144	253	224	29
010000	Mord	5	4	1	4	4	0	1		1			
010079	Sonstiger Mord	5	4	1	4	4	0	1		1			
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten				0	0	0						
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten				0	0	0						
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	8	6	2	5	4	1	3	2	1	2	2	
020010	Totschlag	8	6	2	5	4	1	3	2	1	2	2	
020020	Minder schwerer Totschlag				0	0	0						
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	72	71	1	51	50	1	21	21		9	9	
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	13	13		11	11	0	2	2		1	1	
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	9	8	1	8	7	1	1	1				
142000	Zuhälterei	2	2		2	2	0						
221000	Körperverletzung mit Todesfolge				0	0	0						
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB				0	0	0						
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	383	238	145	298	183	115	85	55	30	35	29	6
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	349	215	134	269	165	104	80	50	30	32	26	6
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung				0	0	0						
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	37	24	13	31	19	12	6	5	1	3	3	
222120	Schwere Körperverletzung				0	0	0						
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	2.264	1.718	546	1.812	1.361	451	452	357	95	181	163	18
231200	Entziehung Minderjähriger	49	21	28	32	11	21	17	10	7	7	6	1
232100	Freiheitsberaubung	46	35	11	38	28	10	8	7	1			
232200	Nötigung	169	140	29	150	123	27	19	17	2	9	8	1
232300	Bedrohung	503	436	67	433	373	60	70	63	7	27	25	2
232400	Nachstellung	323	277	46	299	257	42	24	20	4	8	7	1
239200	Zwangsprostitution				0	0	0						
892500	Mord und Totschlag	13	10	3	9	8	1	4	2	2	2	2	

## 2.15. Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten(-gruppen) bei innerfam. Gewalt – insgesamt

Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige - insge- samt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, - sohn -tochter			Sonstige Angehörige		
Schlüs- sel	Bezeichnung	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich	ge- samt	männ- lich	weib- lich
-----	Straftaten insge- samt	2.044	929	1.115	690	347	343	32	12	20	475	162	313	29	6	23	304	152	152	86	40	46	428	210	218
010000	Mord	3	2	1	0			0			1	1		2	1	1	0			0			0		
010079	Sonstiger Mord	3	2	1	0			0			1	1		2	1	1	0			0			0		
011000	Mord i.Z.m. Raub- delikten				0			0			0			0			0			0			0		
012000	Mord i.Z.m. Sexu- aldelikten				0			0			0			0			0			0			0		
020000	Totschlag und Tö- tung auf Verlangen	3	1	2	0			0			3	1	2	0			0			0			0		
020010	Totschlag	3	1	2	0			0			3	1	2	0			0			0			0		
020020	Minder schwerer Totschlag				0			0			0			0			0			0			0		
111000	Vergewaltigung, se- xuelle Nöti- gung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todes- folge	5	1	4	0			0			0			0			1		1	0			4	1	3
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nöti- gung	1	1		0			0			0			0			0			0			1	1	
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	14		14	9		9	0			0			0			0			0			5		5
114000	Sexuelle Belästi- gung § 184i StGB	11		11	3		3	1		1	0			0			1		1	0			6		6

Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige - insgesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn -tochter			Sonstige Angehörige		
Schlüssel	Bezeichnung	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	85	20	65	44	13	31	10	2	8	0			1		1	8	1	7	0			22	4	18
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	2	1	1	1		0			0			0			0			0			2	1	1
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1		1	1		1	0			0			0			0			0			0		
142000	Zuhälterei				0			0			0			0			0			0			0		
220000	Körperverletzung	1.375	667	708	521	272	249	14	8	6	319	110	209	16	3	13	205	109	96	58	28	30	242	137	105
221000	Körperverletzung mit Todesfolge				0			0			0			0			0			0			0		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB				0			0			0			0			0			0			0		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	208	105	103	51	22	29	2		2	60	21	39	1		1	43	28	15	10	6	4	41	28	13
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	188	94	94	47	21	26	2		2	57	19	38	1		1	35	22	13	9	5	4	37	27	10
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung				0			0			0			0			0			0			0		
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	2		2	2		2	0			0			0			0			0			0		
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18	11	7	2	1	1	0			3	2	1	0			8	6	2	1	1		4	1	3
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	18	11	7	2	1	1	0			3	2	1	0			8	6	2	1	1		4	1	3

Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige - insgesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn -tochter			Sonstige Angehörige		
Schlüssel	Bezeichnung	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
222120	Schwere Körperverletzung				0			0			0			0			0			0			0		
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	98	49	49	83	41	42	1	1		7	2	5	0			0			0			7	5	2
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.069	513	556	387	209	178	11	7	4	252	87	165	15	3	12	162	81	81	48	22	26	194	104	90
231200	Entziehung Minderjähriger	31	16	15	21	15	6	0			1	1		0			2		2	0			7		7
232100	Freiheitsberaubung	16	5	11	8	2	6	0			2	1	1	1		1	2	2		0			3		3
232200	Nötigung	85	33	52	13	6	7	3	1	2	21	8	13	0			10	2	8	4	2	2	34	14	20
232300	Bedrohung	385	173	212	59	34	25	4	1	3	123	39	84	9	2	7	72	37	35	20	8	12	98	52	46
232400	Nachstellung	26	8	18	10	4	6	0			5	1	4	0			3	1	2	4	2	2	4		4
232500	Zwangsheirat				0			0			0			0			0			0			0		
239200	Zwangsprostitution				0			0			0			0			0			0			0		
892500	Mord und Totschlag	6	3	3	0			0			4	2	2	2	1	1	0			0			0		

## 2.16. Beziehung des Opfers zur tatverdächtigen Person nach Straftaten(-gruppen) bei innerfam. Gewalt – vollendet

Schlüssel	Straftat Bezeichnung	Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, - sohn -tochter			Sonstige Angehörige		
		ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	1.940	874	1.066	668	333	335	31	12	19	439	147	292	25	4	21	292	144	148	77	35	42	408	199	209
010000	Mord				0			0			0			0			0			0			0		
010079	Sonstiger Mord				0			0			0			0			0			0			0		
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten				0			0			0			0			0			0			0		
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten				0			0			0			0			0			0			0		
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen				0			0			0			0			0			0			0		
020010	Totschlag				0			0			0			0			0			0			0		
020020	Minder schwerer Totschlag				0			0			0			0			0			0			0		
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	5	1	4	0			0			0			0			1		1	0			4	1	3
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	1	1		0			0			0			0			0			0			1	1	
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	13		13	8		8	0			0			0			0			0			5		5
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	11		11	3		3	1		1	0			0			1		1	0			6		6
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	83	19	64	43	12	31	10	2	8	0			1		1	7	1	6	0			22	4	18
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	2	1	1	1		0			0			0			0			0			2	1	1
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1		1	1		1	0			0			0			0			0			0		
142000	Zuhälterei				0			0			0			0			0			0			0		
220000	Körperverletzung	1.289	621	668	505	262	243	13	8	5	288	98	190	14	2	12	194	101	93	49	23	26	226	127	99
221000	Körperverletzung mit Todesfolge				0			0			0			0			0			0			0		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB				0			0			0			0			0			0			0		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	165	82	83	44	17	27	1		1	42	15	27	1		1	37	23	14	7	4	3	33	23	10

Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Ehe / Partnerschaft / Familie einschl. Angehörige			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn -tochter			Sonstige Angehörige		
Schlüssel	Bezeichnung	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	148	73	75	40	16	24	1		1	39	13	26	1		1	30	18	12	7	4	3	30	22	8
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung				0			0			0			0			0			0			0		
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	2		2	2		2	0			0			0			0			0			0		
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	15	9	6	2	1	1	0			3	2	1	0			7	5	2	0			3	1	2
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	15	9	6	2	1	1	0			3	2	1	0			7	5	2	0			3	1	2
222120	Schwere Körperverletzung				0			0			0			0			0			0			0		
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	97	49	48	82	41	41	1	1		7	2	5	0			0			0			7	5	2
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.027	490	537	379	204	175	11	7	4	239	81	158	13	2	11	157	78	79	42	19	23	186	99	87
231200	Entziehung Minderjähriger	29	14	15	19	13	6	0			1	1		0			2		2	0			7		7
232100	Freiheitsberaubung	15	5	10	8	2	6	0			2	1	1	1		1	2	2		0			2		2
232200	Nötigung	79	30	49	11	5	6	3	1	2	20	7	13	0			10	2	8	4	2	2	31	13	18
232300	Bedrohung	385	173	212	59	34	25	4	1	3	123	39	84	9	2	7	72	37	35	20	8	12	98	52	46
232400	Nachstellung	26	8	18	10	4	6	0			5	1	4	0			3	1	2	4	2	2	4		4
232500	Zwangsheirat				0			0			0			0			0			0			0		
239200	Zwangsprostitution				0			0			0			0			0			0			0		
892500	Mord und Totschlag				0			0			0			0			0			0			0		



## 2.17. Opfer innerfam. Gewalt nach Geschlecht und Altersklassen

Schlüssel	Bezeichnung	insg.	m	w	Kinder 0<6 J.		Kinder 6<14 J.		Jugendliche 14<18 J		Heranwachsende 18<21 J.		Jungerwachsene 21<25 J.		Erwachsene 25<30 J.		Erwachsene 30<40 J.		Erwachsene 40<50 J.		Erwachsene 50<60 J.		Erwachsene ab 60 J.	
					m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
-----	Straftaten insgesamt	2.044	929	1.115	80	58	170	191	115	143	52	57	47	45	39	45	95	118	84	148	107	148	140	162
010000	Mord	3	2	1																		2	1	
010079	Sonstiger Mord	3	2	1																		2	1	
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																							
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																							
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	1	2														1	1	1				
020010	Totschlag	3	1	2														1	1	1				
020020	Minder schwerer Totschlag																							
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	5	1	4					1	2			1					1						
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	1	1						1															
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	14		14						14														
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	11		11				4		2		2		1				1		1				
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	85	20	65	10	11	10	54																
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	2	1					2	1														
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1		1				1																
142000	Zuhälterei																							
220000	Körperverletzung	1.375	667	708	59	43	133	105	100	103	37	41	31	32	28	24	60	70	53	94	71	101	95	95
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																							
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																							

Schlüssel	Bezeichnung	insg.	m	w	Kinder 0<6 J.		Kinder 6<14 J.		Jugendliche 14<18 J.		Heranwachsende 18<21 J.		Jung erwachsene 21<25 J.		Erwachsene 25<30 J.		Erwachsene 30<40 J.		Erwachsene 40<50 J.		Erwachsene 50<60 J.		Erwachsene ab 60 J.	
					m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	208	105	103	3	5	9	13	10	18	3	5	5	5	7	1	21	9	15	15	20	16	12	16
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	188	94	94	3	2	9	13	8	16	2	5	4	5	5	1	20	7	14	15	19	14	10	16
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung																							
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	2		2		2																		
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18	11	7		1			2	2	1		1		2		1	2	1		1	2	2	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	18	11	7		1			2	2	1		1		2		1	2	1		1	2	2	
222120	Schwere Körperverletzung																							
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	98	49	49	15	15	28	22	4	7			1										1	5
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.069	513	556	41	23	96	70	86	78	34	36	25	27	21	23	39	61	38	79	51	85	82	74
231200	Entziehung Minderjähriger	31	16	15	6	2	10	3		2		1			1		3		3					
232100	Freiheitsberaubung	16	5	11	1		1	6				2	1	1	1							1	1	1
232200	Nötigung	85	33	52			2	4	3	3	2	2	1	4		4	7	8	7	9	5	5	6	13
232300	Bedrohung	385	173	212	4	2	12	12	7	16	13	9	13	6	10	11	28	31	23	39	29	38	34	48
232400	Nachstellung	26	8	18			2	2	1				1			5		4	1	1	1	2	2	4
232500	Zwangsheirat																							
239200	Zwangsprostitution																							
892500	Mord und Totschlag	6	3	3																1	1	1	2	1

## 2.18. Häufigste Staatsangehörigkeiten der Opfer von innerfamiliärer Gewalt nach Straftaten(-gruppen)

Straftat		Opfer insgesamt	Deutsche insgesamt	Nichtdeutsche insgesamt	Staatsangehörigkeit der Opfer													
					Bosnien u. Herzegowina	Österreich	Polen	Rumänien	Russische Föderation	Türkei	Ukraine	Serbien	Tschad	Afghanistan	Iran	Somalia	Syrien	ungeklärt
Schlüssel	Bezeichnung																	
-----	Straftaten insgesamt	2.044	1.792	252	4	5	21	7	24	7	19	7	4	25	4	4	68	5
010000	Mord	3	3															
010079	Sonstiger Mord	3	3															
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten																	
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten																	
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	3															
020010	Totschlag	3	3															
020020	Minder schwerer Totschlag																	
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	5	4	1														
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	1	1															
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	14	13	1														
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	11	8	3		1				1			1					
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	85	83	2												1		
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	3															
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1	1															
142000	Zuhälterei																	
220000	Körperverletzung	1.375	1.183	192	3	3	15	4	19	5	16	7	4	14	4	3	56	3
221000	Körperverletzung mit Todesfolge																	
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB																	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	208	170	38		1		1	2	2	2	2	4	9		3	11	
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	188	156	32		1		1	2	1	1	2	4	9		1	9	

Straftat		Opfer insgesamt	Deutsche insgesamt	Nichtdeutsche insgesamt	Staatsangehörigkeit der Opfer												
					Bosnien u. Herzegowina	Österreich	Polen	Rumänien	Russische Föderation	Türkei	Ukraine	Serbien	Tschad	Afghanistan	Iran	Somalia	Syrien
Schlüssel	Bezeichnung																
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung																
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	2		2												2	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18	14	4						1	1						2
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	18	14	4						1	1						2
222120	Schwere Körperverletzung																
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	98	81	17					2		3			1			7 3
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.069	932	137	3	2	15	3	15	3	11	5		4	4		38
231200	Entziehung Minderjähriger	31	26	5			1							2			2
232100	Freiheitsberaubung	16	13	3			1										
232200	Nötigung	85	80	5				1	1					1			1 1
232300	Bedrohung	385	346	39	1	1	4	2	4	2	2			7			9 1
232400	Nachstellung	26	25	1													
232500	Zwangsheirat																
239200	Zwangsprostitution																
892500	Mord und Totschlag	6	6														

## 2.19. Verteilung der Opfer der innerfamiliärer Gewalt 2022

Schlüssel	Bezeichnung	Opfer insgesamt			deutsche Opfer			nichtdeutsche Opfer			darunter: Opfer Zuwanderer		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
-----	Straftaten insgesamt	2.044	929	1.115	1.792	822	970	252	107	145	125	59	66
010000	Mord	3	2	1	3	2	1						
010079	Sonstiger Mord	3	2	1	3	2	1						
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	1	2	3	1	2						
020010	Totschlag	3	1	2	3	1	2						
020020	Minder schwerer Totschlag												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	5	1	4	4	1	3	1		1	1		1
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	1	1		1	1							
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	14		14	13		13	1		1			
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	11		11	8		8	3		3	1		1
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	85	20	65	83	20	63	2		2	1		1
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	3	2	1	3	2	1						
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1		1	1		1						
142000	Zuhälterei												
220000	Körperverletzung	1.375	667	708	1.183	580	603	192	87	105	99	48	51
221000	Körperverletzung mit Todesfolge												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	208	105	103	170	91	79	38	14	24	21	6	15
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	188	94	94	156	84	72	32	10	22	17	4	13
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung												
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	2		2				2		2	2		2
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18	11	7	14	7	7	4	4		2	2	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	18	11	7	14	7	7	4	4		2	2	
222120	Schwere Körperverletzung												

Schlüssel	Bezeichnung	Opfer insgesamt			deutsche Opfer			nichtdeutsche Opfer			darunter: Opfer Zuwanderer		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	98	49	49	81	37	44	17	12	5	14	10	4
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	1.069	513	556	932	452	480	137	61	76	64	32	32
231200	Entziehung Minderjähriger	31	16	15	26	12	14	5	4	1	4	4	
232100	Freiheitsberaubung	16	5	11	13	3	10	3	2	1			
232200	Nötigung	85	33	52	80	33	47	5		5	3		3
232300	Bedrohung	385	173	212	346	159	187	39	14	25	16	7	9
232400	Nachstellung	26	8	18	25	8	17	1		1			
232500	Zwangsheirat												
239200	Zwangsprostitution												
892500	Mord und Totschlag	6	3	3	6	3	3						

## 2.20. Im gemeinsamen Haushalt mit der tatverdächtigen Person lebende Opfer bei innerfam. Gewalt

Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		innerfamiliäre Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn, -tochter			Sonstige Angehörige		
Schlüssel	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
-----	Straftaten insgesamt	1.010	461	549	521	251	270	12	6	6	232	85	147	13	4	9	67	32	35	14	6	8	151	77	74
010000	Mord	3	2	1	0			0			1	1		2	1	1	0			0			0		
010079	Sonstiger Mord	3	2	1	0			0			1	1		2	1	1	0			0			0		
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten				0			0			0			0			0			0			0		
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten				0			0			0			0			0			0			0		
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1		1	0			0			1		1	0			0			0			0		
020010	Totschlag	1		1	0			0			1		1	0			0			0			0		
020020	Minder schwerer Totschlag				0			0			0			0			0			0			0		
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	2		2	0			0			0			0			0			0			2		2
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung				0			0			0			0			0			0			0		
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	11		11	9		9	0			0			0			0			0			2		2
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	4		4	2		2	0			0			0			0			0			2		2
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	61	15	46	42	12	30	3	1	2	0			0			4		4	0			12	2	10
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	1		1	0			0			0			0			0			0			1		1
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1		1	1		1	0			0			0			0			0			0		
142000	Zuhälterei				0			0			0			0			0			0			0		
220000	Körperverletzung	746	363	383	411	208	203	7	4	3	166	60	106	7	2	5	49	25	24	12	6	6	94	58	36
221000	Körperverletzung mit Todesfolge				0			0			0			0			0			0			0		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB				0			0			0			0			0			0			0		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	93	42	51	40	17	23	1		1	27	9	18	0			7	4	3	1		1	17	12	5
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	88	39	49	38	16	22	1		1	27	9	18	0			6	3	3	1		1	15	11	4

Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		innerfamiliäre Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn, -tochter			Sonstige Angehörige		
Schlüssel	Bezeichnung	insg.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung				0			0			0			0			0			0			0		
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien				0			0			0			0			0			0			0		
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5	3	2	2	1	1	0			0			0			1	1		0			2	1	1
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	5	3	2	2	1	1	0			0			0			1	1		0			2	1	1
222120	Schwere Körperverletzung				0			0			0			0			0			0			0		
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	83	42	41	73	34	39	1	1		3	2	1	0			0			0			6	5	1
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	570	279	291	298	157	141	5	3	2	136	49	87	7	2	5	42	21	21	11	6	5	71	41	30
231200	Entziehung Minderjähriger	14	8	6	10	7	3	0			1	1		0			1	1		0			2		2
232100	Freiheitsberaubung	8	4	4	5	2	3	0			1	1		0			1	1		0			1		1
232200	Nötigung	25	9	16	5	2	3	0			8	3	5	0			1	1		0			11	4	7
232300	Bedrohung	131	60	71	34	20	14	2	1	1	54	19	35	4	1	3	11	6	5	2	2		24	13	11
232400	Nachstellung	2		2	2		2	0			0			0			0			0			0		
232500	Zwangsheirat				0			0			0			0			0			0			0		
239200	Zwangsprostitution				0			0			0			0			0			0			0		
892500	Mord und Totschlag	4	2	2	0			0			2	1	1	2	1	1	0			0			0		



## 2.21. Opfer unter Alkohol-, Drogen- und/oder Medikamenteneinfluss

Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																							
		Anzahl Opfer innerfamiliärer Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn -tochter			Sonstige Angehörige		
Schlüssel	Bezeichnung	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w			
-----	Straftaten insgesamt	47	33	14	10	7	3	0			11	6	5	0			11	10	1	5	4	1	10	6	4
010000	Mord				0			0			0			0			0			0			0		
010079	Sonstiger Mord				0			0			0			0			0			0			0		
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten				0			0			0			0			0			0			0		
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten				0			0			0			0			0			0			0		
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen				0			0			0			0			0			0			0		
020010	Totschlag				0			0			0			0			0			0			0		
020020	Minder schwerer Totschlag				0			0			0			0			0			0			0		
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	1		1	0			0			0			0			0			0			1		1
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung				0			0			0			0			0			0			0		
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren				0			0			0			0			0			0			0		
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB				0			0			0			0			0			0			0		
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	1		1	1		1	0			0			0			0			0			0		
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen				0			0			0			0			0			0			0		
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger				0			0			0			0			0			0			0		
142000	Zuhälterei				0			0			0			0			0			0			0		
220000	Körperverletzung	37	28	9	9	7	2	0			9	6	3	0			7	7		4	3	1	8	5	3
221000	Körperverletzung mit Todesfolge				0			0			0			0			0			0			0		
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB				0			0			0			0			0			0			0		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	7	7		2	2		0			1	1		0			1	1		1	1		2	2	
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	7	7		2	2		0			1	1		0			1	1		1	1		2	2	
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung				0			0			0			0			0			0			0		
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien				0			0			0			0			0			0			0		
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen				0			0			0			0			0			0			0		

Straftat		Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																										
		Anzahl Opfer innerfamiliärer Gewalt gesamt			Kinder			Enkel			Eltern			Großeltern			Geschwister			Schwiegereltern, -sohn-tochter			Sonstige Angehörige					
Schlüssel	Bezeichnung	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w			
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB				0			0			0			0			0			0			0			0		
222120	Schwere Körperverletzung				0			0			0			0			0			0			0			0		
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen				0			0			0			0			0			0			0			0		
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	30	21	9	7	5	2	0			8	5	3	0			6	6		3	2	1	6	3	3			
231200	Entziehung Minderjähriger				0			0			0			0			0			0			0			0		
232100	Freiheitsberaubung	1		1	0			0			1	1		0			0			0			0			0		
232200	Nötigung	1	1		0			0			0			0			0			1	1		0			0		
232300	Bedrohung	6	4	2	0			0			1	1		0			4	3	1	0			1	1				
232400	Nachstellung				0			0			0			0			0			0			0			0		
232500	Zwangsheirat				0			0			0			0			0			0			0			0		
239200	Zwangsprostitution				0			0			0			0			0			0			0			0		
892500	Mord und Totschlag				0			0			0			0			0			0			0			0		

## 2.22. Tatverdächtige nach Beziehung zum Opfer in den jeweiligen Altersklassen bei innerfam. Gewalt

Bezeichnung	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
							Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
								bis unter Jahre				und älter	
								30	40	50	60		
gesamt	M	1.277	28	83	82	193	80	102	326	284	169	123	1.084
	W	480	5	29	28	62	30	35	134	108	62	49	418
	G	1.757	33	112	110	255	110	137	460	392	231	172	1.502
Kinder	M	391		4	2	6	7	11	104	145	73	45	385
	W	228					11	12	82	77	30	16	228
	G	619		4	2	6	18	23	186	222	103	61	613
Enkel	M	18							1	1	2	14	18
	W	11									4	7	11
	G	29							1	1	6	21	29
Eltern	M	329	14	48	42	104	34	30	91	36	27	7	225
	W	84	4	18	13	35	8	6	18	6	8	3	49
	G	413	18	66	55	139	42	36	109	42	35	10	274
Großeltern	M	19		5	2	7	6		4		1	1	12
	W	4			1	1			2		1		3
	G	23		5	3	8	6		6		2	1	15
Geschwister	M	230	9	23	24	56	24	33	46	30	22	19	174
	W	59	1	10	6	17	8	5	14	7	5	3	42
	G	289	10	33	30	73	32	38	60	37	27	22	216
Schwiegereltern, -sohn, -tochter	M	55			1	1		5	10	13	12	14	54
	W	34			3	3		2	4	11	3	11	31
	G	89			4	4		7	14	24	15	25	85
sonstige Angehörige	M	320	5	15	17	37	19	28	89	73	41	33	283
	W	90	1	5	8	14	4	10	24	12	13	13	76
	G	410	6	20	25	51	23	38	113	85	54	46	359

## 2.23. Tatverdächtige nach Geschlecht, Altersklassen und Straftaten(-gruppen) bei innerfam. Gewalt

Straftat		SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
									bis unter Jahre				und älter	
Schlüssel	Bezeichnung							30	40	50	60			
-----	Straftaten insgesamt	M	1.277	28	83	82	193	80	102	326	284	169	123	1.084
		W	480	5	29	28	62	30	35	134	108	62	49	418
		G	1.757	33	112	110	255	110	137	460	392	231	172	1.502
010000	Mord	M	1						1					1
		W	1								1			1
		G	2						1			1		2
010079	Sonstiger Mord	M	1						1					1
		W	1								1			1
		G	2						1			1		2
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten	M												
		W												
		G												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	M												
		W												
		G												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	2			1	1			1				1
		W												
		G	2			1	1			1				1
020010	Totschlag	M	2			1	1			1				1
		W												
		G	2			1	1			1				1
020020	Minder schwerer Totschlag	M												
		W												
		G												

Straftat		SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	bis unter Jahre				60 und älter	Erwachsene ab 21
									25	30	40	50		
Schlüssel	Bezeichnung							30	40	50	60			
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	M	5			1	1		1	1	1		1	4
		W												
		G	5			1	1		1	1	1		1	4
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	M	1									1		1
		W												
		G	1									1		1
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefehlen ab 14 Jahren	M	13						1	5	4	3		13
		W												
		G	13						1	5	4	3		13
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	M	11		1		1		1	1	2	5	1	10
		W												
		G	11		1		1		1	1	2	5	1	10
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	M	70	6	1	3	10	3	4	17	16	11	9	60
		W	7		1		1	1		3	2			6
		G	77	6	2	3	11	4	4	20	18	11	9	66
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	M	3							1	2			3
		W	1									1		1
		G	4							1	2	1		4
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	M												
		W	1							1				1
		G	1							1				1
142000	Zuhälterei	M												
		W												
		G												
220000	Körperverletzung	M	867	16	69	54	139	61	58	220	194	120	75	728
		W	379	4	24	21	49	26	31	113	83	45	32	330
		G	1.246	20	93	75	188	87	89	333	277	165	107	1.058

Straftat		SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
									bis unter Jahre				und älter	
Schlüssel	Bezeichnung							30	40	50	60			
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	M												
		W												
		G												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB	M												
		W												
		G												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	M	154	5	14	15	34	15	17	32	27	15	14	120
		W	66	2	3	2	7	2	8	18	14	12	5	59
		G	220	7	17	17	41	17	25	50	41	27	19	179
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	M	139	5	14	11	30	13	15	28	26	15	12	109
		W	61	2	3	1	6	2	7	15	14	12	5	55
		G	200	7	17	12	36	15	22	43	40	27	17	164
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung	M												
		W												
		G												
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	M	1							1				1
		W	1						1					1
		G	2						1	1				2
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	14			4	4	2	2	3	1		2	10
		W	4			1	1			3				3
		G	18			5	5	2	2	6	1		2	13
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	M	14			4	4	2	2	3	1		2	10
		W	4			1	1			3				3
		G	18			5	5	2	2	6	1		2	13
222120	Schwere Körperverletzung	M												
		W												
		G												

Straftat		SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	bis unter Jahre				60 und älter	Erwachsene ab 21
									25	30	40	50		
Schlüssel	Bezeichnung							30	40	50	60			
223000	Misshandlung von Schutzbefehlenn	M	50		1		1		3	20	15	7	4	49
		W	40		1		1	3	5	13	13	2	3	39
		G	90		2		2	3	8	33	28	9	7	88
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	M	680	11	55	40	106	47	40	173	156	99	59	574
		W	288	3	20	20	43	21	18	92	58	32	24	245
		G	968	14	75	60	149	68	58	265	214	131	83	819
231200	Entziehung Minderjähriger	M	13						1	4	3	2	3	13
		W	16							4	7	2	3	16
		G	29						1	8	10	4	6	29
232100	Freiheitsberaubung	M	12			2	2	1	1	3	3	2		10
		W	3								1	2		3
		G	15			2	2	1	1	3	4	4		13
232200	Nötigung	M	63		3	3	6	2	4	14	18	12	7	57
		W	28		1	2	3	1	2	5	8	2	7	25
		G	91		4	5	9	3	6	19	26	14	14	82
232300	Bedrohung	M	275	7	18	24	49	17	31	75	51	20	32	226
		W	49	1	4	5	10	2	2	13	8	9	5	39
		G	324	8	22	29	59	19	33	88	59	29	37	265
232400	Nachstellung	M	15						2	3	6	1	3	15
		W	9						1	2		3	3	9
		G	24						3	5	6	4	6	24
232500	Zwangsheirat	M												
		W												
		G												
239200	Zwangsprostitution	M												
		W												
		G												

Straftat		SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 14	Jugendl. 14 < 18	Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21	Erwachsene						
								Erwachsene 21 < 25	bis unter Jahre				60 und älter	Erwachsene ab 21
									25	30	40	50		
Schlüssel	Bezeichnung							30	40	50	60			
892500	Mord und Totschlag	M	3			1	1	1	1					2
		W	1								1			1
		G	4			1	1	1	1	1	1	1		3



## 2.24. Häufigste Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen nach Straftaten(-gruppen) bei innerfam. Gewalt

Straftat		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit										
					Syrien	Afghanistan	Polen	Russische Föderation	Ukraine	Türkei	Bosnien u. Herzegowina	Serbien	Rumänien	Slowakei	ungeklärt
Schlüssel	Bezeichnung														
-----	Straftaten insgesamt	1.757	1.499	258	53	26	23	23	18	13	8	8	5	5	5
010000	Mord	2	2												
010079	Sonstiger Mord	2	2												
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten		0												
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten		0												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	2												
020010	Totschlag	2	2												
020020	Minder schwerer Totschlag		0												
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	5	4	1	1										
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	1	1												
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	13	12	1											
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	11	9	2		1						1			
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	77	74	3											
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	4	4												
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1	1												
142000	Zuhälterei		0												
220000	Körperverletzung	1.246	1.041	205	44	19	16	18	16	11	7	6	5	4	3
221000	Körperverletzung mit Todesfolge		0												
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB		0												
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	220	173	47	9	13	3	1	2	2		4	1	1	1
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	200	160	40	8	13	2	1	2			4	1	1	
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung		0												
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	2	0	2											

Straftat		TV gesamt	deutsche TV	nichtdeutsche TV	Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit										
					Syrien	Afghanistan	Polen	Russische Föderation	Ukraine	Türkei	Bosnien u. Herzegowina	Serbien	Rumänien	Slowakei	ungeklärt
Schlüssel	Bezeichnung														
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18	13	5	1		1			2					1
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	18	13	5	1		1			2					1
222120	Schwere Körperverletzung		0												
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	90	74	16	5	1		1	3	2				1	1
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	968	823	145	30	5	13	16	11	7	7	3	4	2	1
231200	Entziehung Minderjähriger	29	19	10	1	1	3		1		1				
232100	Freiheitsberaubung	15	13	2			1								
232200	Nötigung	91	84	7	1	1		1					1	1	
232300	Bedrohung	324	288	36	8	6	3	5	2	3	1				2
232400	Nachstellung	24	22	2			1								
232500	Zwangsheirat		0												
239200	Zwangsprostitution		0												
892500	Mord und Totschlag	4	4												

## 2.25. Verteilung der Tatverdächtigen bei innerfam. Gewalt 2022

Schl.	Bezeichnung	Tatverdächtige insgesamt			deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige			darunter: Tatverdächtige Zuwanderer		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
-----	Straftaten insgesamt	1.757	1.277	480	1.499	1.099	400	258	178	80	122	86	36
010000	Mord	2	1	1	2	1	1						
010079	Sonstiger Mord	2	1	1	2	1	1						
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten				0	0	0						
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten				0	0	0						
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	2	2		2	2	0						
020010	Totschlag	2	2		2	2	0						
020020	Minder schwerer Totschlag				0	0	0						
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	5	5		4	4	0	1	1		1	1	
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	1	1		1	1	0						
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren	13	13		12	12	0	1	1				
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	11	11		9	9	0	2	2		1	1	
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	77	70	7	74	67	7	3	3		1	1	
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	4	3	1	4	3	1						
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1		1	1	0	1						
142000	Zuhälterei				0	0	0						
220000	Körperverletzung	1.246	867	379	1.041	732	309	205	135	70	98	66	32
221000	Körperverletzung mit Todesfolge				0	0	0						
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB				0	0	0						
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	220	154	66	173	124	49	47	30	17	28	20	8

Schl.	Bezeichnung	Tatverdächtige insgesamt			deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige			darunter: Tatverdächtige Zuwanderer		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	200	139	61	160	115	45	40	24	16	24	17	7
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung				0	0	0						
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	2	1	1	0	0	0	2	1	1	2	1	1
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	18	14	4	13	9	4	5	5		2	2	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	18	14	4	13	9	4	5	5		2	2	
222120	Schwere Körperverletzung				0	0	0						
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	90	50	40	74	45	29	16	5	11	10	3	7
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	968	680	288	823	579	244	145	101	44	60	44	16
231200	Entziehung Minderjähriger	29	13	16	19	9	10	10	4	6	3	2	1
232100	Freiheitsberaubung	15	12	3	13	10	3	2	2		1	1	
232200	Nötigung	91	63	28	84	58	26	7	5	2	4	3	1
232300	Bedrohung	324	275	49	288	243	45	36	32	4	19	17	2
232400	Nachstellung	24	15	9	22	14	8	2	1	1			
232500	Zwangsheirat				0	0	0						
239200	Zwangsprostitution				0	0	0						
892500	Mord und Totschlag	4	3	1	4	3	1						

## 2.26. Aufgeklärte Fälle innerfam. Gewalt mit Opfer und Tatverdächtigen aus der Gruppe der „Zuwanderer“ 2022

Schl.	Bezeichnung	aufgeklärte Fälle	Tatverdächtige			Opfer		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
-----	Straftaten insgesamt	93	99	72	27	116	53	63
010000	Mord							
010079	Sonstiger Mord							
011000	Mord i.Z.m. Raubdelikten							
012000	Mord i.Z.m. Sexualdelikten							
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen							
020010	Totschlag							
020020	Minder schwerer Totschlag							
111000	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung/Übergriff im bes. schweren Fall einschl. mit Todesfolge	1	1	1		1		1
112100	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung							
113010	Sex. Missbr. von Schutzbefohlenen ab 14 Jahren							
114000	Sexuelle Belästigung § 184i StGB	1	1	1		1		1
131000	Sexueller Missbrauch von Kindern	1	1	1		1		1
133000	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen							
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger							
142000	Zuhälterei							
220000	Körperverletzung	72	80	56	24	91	43	48
221000	Körperverletzung mit Todesfolge							
221010	Körperverletzung mit Todesfolge § 227 StGB							
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	17	24	18	6	19	5	14
222010	Sonst. Tatörtlichkeit bei gefährl. Körperverletzung	14	20	15	5	15	3	12
222020	Sonst. Tatörtlichkeit bei schw. Körperverletzung							
222040	Verstümmelung weiblicher Genitalien	1	2	1	1	2		2
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2	2	2		2	2	
222110	Gefährl. Körperverletzung gemäß § 224 StGB	2	2	2		2	2	
222120	Schwere Körperverletzung							
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	8	9	3	6	14	10	4
224000	Vorsätzliche einfache Körperverletzung § 223 StGB	47	46	35	11	58	28	30
231200	Entziehung Minderjähriger	2	2	2		4	4	

Schl.	Bezeichnung	aufgeklärte Fälle	Tatverdächtige			Opfer		
			gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
232100	Freiheitsberaubung							
232200	Nötigung	3	3	2	1	3		3
232300	Bedrohung	13	15	13	2	15	6	9
232400	Nachstellung							
232500	Zwangsheirat							
239200	Zwangsprostitution							
892500	Mord und Totschlag							